

MITTEILUNGSBLATT

4. April 2015 • 25. Jahrgang • Nr. 4

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Verschiedenes s. 2

Busreisen in Partnerstadt Steyr können gebucht werden

Rückblick s. 3

„SCHAU AUF DESIGN“ war toller Erfolg

Tourismus s. 4

Elektrorallye startet zum Spitzenfest in Plauen / Schlemmergutschein der Gaststätte „Zum Steinbruch“ in Neundorf zu gewinnen

Was bewegt s. 6

Plauen gedenkt der Bombennächte vor 70 Jahren

Kultur s. 8

Kooperation mit TU Chemnitz und Test neuer Öffnungszeiten im Vogtlandmuseum

Amtliches s. 9

Bebauungsplan „Golfplatz Steinsdorf“; Fundsachen; Beschlüsse von der 9. Sitzung des Stadtrates am 31. März 2015; Berichtigung zur Satzung der Jagdgenossenschaft Plauen-Süd

Baugeschehen s. 11

Turnhalle Stresemannstraße nach Umbau eröffnet; Ausbau Julius-Fucik-Straße startet

Wirtschaft s. 13

Erschließung von weiteren Industrie- und Gewerbeflächen in Oberlosa muss starten

Service s. 16

Helferinnen und Helfer für die Landratswahl im Juni gesucht; Hinweise zu Brauchtumsfeuern im April

Jugend s. 17

Berater für Kinder- und Jugendtelefon werden gesucht; Feuerwehr und Staatliche Studienakademie arbeiten zusammen

Tipps s. 16

Zahlreiche Veranstaltungen können im April in Plauen besucht werden; Steimle und Pelzig in der Festhalle

Plauen hat mehr als eine Million Quadratmeter Industrie- und Gewerbeflächen verkauft

Engagement der Unternehmer sorgt für neuen Aufschwung

Plauen hat seit 1990 über eine Million Quadratmeter Industrie- und Gewerbeflächen verkauft. Darüber haben Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

und Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger während eines Besuchs im Industrie- und Gewerbegebiet „Plauen-Oberlosa Teil 2a“ informiert. Hier wurden in den letzten

Jahren schon circa 100 Millionen Euro investiert. BAP Boysen Abgassysteme Plauen GmbH & Co. KG hat zu Jahresbeginn eine weitere 21.500 Quadratmeter

große Industriefläche neben seinem Werk erworben, will 50 neue Arbeitsplätze schaffen. Kräftig investiert wird daneben und es entstehen hochmoderne Firmen. Laut Christopher Rubin errichtet das Schwarzwälder Familienunternehmen die modernste Hafermühle Europas an der A 72. Wenige Meter entfernt baut die VCM GmbH in eine seiner drei neuen Produktionshallen eine sieben Meter hohe hochmoderne Portalfräsmaschine ein, informierte VCM-Baukoordinator Artur Osumek. OB Ralf Oberdorfer würdigte das Engagement der Unternehmer, das in Plauen zu einem Aufschwung führt. Denn die vorhandenen Industrie- und Gewerbeflächen sind ausgebaut. Weitere Industrie- und Gewerbeflächen müssen erschlossen werden. Mehr dazu auf Seite 13



Ralf Oberdorfer, Christopher Rubin und Eckhard Sorger (v.l.) sprechen auf dem Dach der Rubinmühle über die Weiterentwicklung des Oberlosaer Industriegebiets.

Foto: Brand-Aktuell

Nutzer von Breitband-DSL für Unternehmen gesucht

Dringend werden Teilnehmer an einer Studie für die Versorgung mit schnellem Breitband-DSL in den Plauener Stadt- und Ortsteilen gesucht. Konkret werden gewerbliche Internetnutzer, Freiberufler, Architekten, Ärzte, auch Personen, die von zu Hause arbeiten und auf schnelles Internet angewiesen sind, um Mitwirkung gebeten. Bis zum 30. April werden Bedarf und Verfügbarkeit von Breitband-DSL ermittelt. Nur wenn genügend Bedarf ermittelt wird, fließen Fördermittel für den weiteren Ausbau. Deshalb ist es dringend notwendig, dass von Unternehmern genügend Bedarf angemeldet wird. Das entsprechende Formular kann von Teilnehmern online ausgefüllt werden, es ist nicht aufwändig. Ausführliche Informationen zur Teilnahme auf Seite 6

2. SCHAU AUF DESIGN mit riesigem Zuspruch



Zu den spektakulären Ständen gehörte auf der SCHAU AUF DESIGN der von SAM, der Sächsischen Automobil Manufaktur, mit ihrem Buggy.

Foto: Ronny Becher

Riesigen Zuspruch erlebte die 2. SCHAU AUF DESIGN am vorletzten Märzwochenende im IBS Industriepark Plauen. 4.500 Interessenten kamen zur ehemaligen Plamag, um sich die Angebote der vor allem einheimischen Aussteller anzuschauen oder zu kaufen beziehungsweise mit den Unternehmern ins Gespräch

zu kommen. Zuschauer und Aussteller waren zufrieden. Lob gab es für die Organisatoren um Uwe Fischer, Firma progressio, Alexander Ladwig, Handwerkskammer Chemnitz, Steffi Ehrhardt, Deutsches Innovationszentrum für Stickerei sowie Silvia Weck und Eckhard Sorger von der Stadt. Rückblick auf Seite 3

Plauener gedenken dem Kriegsende vor 70 Jahren

Mit zahlreichen Veranstaltungen wird in Plauen an die Bombennächte im April 1945 erinnert und der Opfer gedacht. Vor 70 Jahren gehörte die Spitzenstadt zu den Hauptzielen der alliierten Streitkräfte. Zu 75 Prozent wurde die Stadt dabei zerstört. Um die Erinnerung an die schrecklichen Auswirkungen von Krieg aufrecht zu erhalten, findet am 10. April auf dem Hauptfriedhof an der Gedenkstätte für die Bombenopfer eine stille Kranzniederlegung statt. Im Stadtarchiv folgt die Eröffnung der Jahresausstellung „Das Kriegsende in Plauen vor 70 Jahren“. Ein Gedenkkonzert gibt es am Abend in der Neuapostolischen Kirche sowie ein Gedenk- und Benefizkonzert in der Johanniskirche. Bis zum 8. Mai folgen weitere Veranstaltungen. Das Programm ist zu finden auf Seite 6

Fünf-Tage-Fahrt in den Norden von Österreich

Vielseitige Reise in die Partnerstadt Steyr



Steyr - mehr als 1000jährige Stadt, am Zusammenfluss von Ems und Steyr gelegen. Foto: Ralf Hochhauser

Gegenseitige Besuche von Vereinen und Delegationen aus den Partnerstädten Plauen und Steyr finden bereits seit vielen Jahren regelmäßig statt. Jetzt gibt es ein neues Angebot, das alle Interessierten wahrnehmen können: Reisen von Plauen nach Steyr und umgekehrt. Die „Testreise“ fand 2013 statt, als 36 Steyrer für drei Tage nach Plauen kamen – und begeistert waren. Jetzt können Plauener vom 19. bis 23. Oktober 2015 auf eine fünftägige Reise nach Österreich gehen. „Geplant war dies schon sehr lange, jetzt ist es endlich soweit. Im Reisebus geht es nach Steyr, dort wird ein abwechslungsreiches Programm geboten“, freut sich Pressesprecherin Silvia Weck, „möglich macht das tf-touristik. Das Plauener Reiseunternehmen bietet in diesem Jahr eine Fahrt in die österreichische Partnerstadt Steyr an.“

Das interessante und vielseitige Fünf-Tages-Programm haben, wie schon bei der Tour der Steyrer nach Plauen im Jahr 2013, die Verantwortlichen für Städtepartnerschaften der beiden Städte abgestimmt. Unter anderem im Programm enthalten sind natürlich ein Stadtrundgang durch die mehr als 1000jährige Stadt Steyr, eine Führung im BMW Motorenwerk Steyr, eine Rundfahrt durch den Nationalpark Kalkalpen sowie ein Ausflug nach Linz. Das komplette Programm rechts nebenstehend.



Reise nach Steyr
Ab sofort kann man sich bei tf touristik telefonisch unter 03741/598395) oder per Fax unter 03741/528838) anmelden.

Impressum

Auflage: 32.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1, Rathaus, Zimmer 108
Tel.: 2 91 11 81 / 2 91 11 83
Fax: 2 91 3 11 81
E-Mail: presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läster
Medienbüro Brand-Aktuell
Gunther Brand
Tel.: (03 74 21) 2 88 16
Redaktionsschluss ist jeweils
der 15. des Vormonates

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitzer Verlag
und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
BLICK - Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantw. für Anzeigen)
E-Mail: jens-peter.zschach@blick.de
Postplatz 7, 08523 Plauen
Tel.: (0 37 41) 408 - 2 51 11
Fax: (03 71) 65 62 75 10
E-Mail: plauen@blick.de

Satz:
Page Pro Media GmbH
Chemnitz
E-Mail: agentur@pagepro-media.de
www.pagepro-media.de

Bezugsbedingungen:
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Stadt Plauen verteilt.

Abonnement (innerhalb Deutschland):
BLICK Plauen, Adresse siehe Objektleitung, Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 25,00 Euro

Programm der Reise nach Steyr

19.10.2015
Anreise am Nachmittag in Steyr

20.10.2015
Stadtrundgang durch die wunderschöne Altstadt Steyrs und Besuch des 1. österreichischen Weihnachtsmuseums

21.10.2015
Führung im BMW Werk Steyr, dem weltweit größten Motorenwerk der BMW Group. Danach Fahrt über Enns nach Linz a. d. Donau.

22.10.2015
Rundfahrt um den Nationalpark Kalkalpen mit Besichtigung einer Maultrommelwerkstatt. Fahrt über Windischgarsten und den Hengstspass ins Ennstal, über die Eisenstraße geht es zurück nach Steyr.

23.10.2015
Heimreise. Fahrt über Kremsmünster mit Besichtigung der Benediktinerabtei

393,- Euro pro Person, inkl.:
4 Übernachtungen in einem Hotel, Halbpension, Ausflugsfahrten zzgl.: ca. 20 Euro p.P. (Eintritt)

Einwohnerversammlung in der Ostvorstadt

Die Ortsbegehung der Ostvorstadt wird am 29. April ausgewertet. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr in der Aula der Kemmlerschule. Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, Mitarbeiterin des Bürgerbüros Nadja Friedländer-Schmidt und weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung beantworten Fragen. Mitte März trafen sich Einwohner mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der beiden großen Wohnungsanbieter und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer zu einer Ortsbegehung. Angesprochen wurden diverse Straßen und Fußwege. Auch gab es ein paar leerstehende Häuser, bei denen der Eigentümer zur Sicherung aufgefordert werden muss. Trotzdem kann aber gesagt werden, dass sich seit der letzten Ortsbegehung 2009 sehr viel im Wohngebiet getan hat.

Nachruf

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von Herrn

Rolf Weber

Träger der Stadtplakette der Stadt Plauen

der am 2. März 2015 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Herr Weber war seit 2000 Träger der Stadtplakette der Stadt Plauen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Nachruf

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von Herrn

Hans-Jürgen Unglaub

der am 6. März 2015 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Hans-Jürgen Unglaub war von 1990 bis 1994 für die CSU in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Plauen und zugleich Beigeordneter für Umwelt. Von 1994 bis 2009 war Hans-Jürgen Unglaub Mitglied der CDU-Fraktion im Stadtrat.

Hans-Jürgen Unglaub hat sich über viele Jahre ehrenamtlich für das Wohl der Stadt Plauen engagiert.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

Nachruf

Tief erschüttert erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin, Frau

Anita Wiegand

vormals Heß

am 8. Februar 2015 im Alter von 61 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Wiegand war eine langjährige und zuverlässige Mitarbeiterin der Stadt Plauen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

Im Sommerhalbjahr Tourist-Information länger offen

Ab Mai gelten in der Tourist-Information wieder verlängerte Öffnungszeiten. Montag bis Freitag ist von 10 bis 18 Uhr offen. Am Samstag bleiben die Öffnungszeiten unverändert von 10 bis 13 Uhr.

Das Angebot gilt bis September. Tourist-Information der Stadt Plauen, Rathaus, Unterer Graben 1, Tel.: 03741 291-1027, Fax: -31028, E-mail: touristinfo@plauen.de, www.plauen.de/tourismus

Fläche, Dauer und auch Besucherzahlen verdoppelt

Innovatives und kreatives Wochenende war Anziehungspunkt

Die 2. SCHAU AUF DESIGN war ein Publikumsmagnet! Über 4.500 Besucher nutzten das vorletzte März-Wochenende, um sich zu informieren und auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und natürlich auch um einzukaufen. Nicht wenige hatten gleich ein Wochenendticket gelöst und ließen dem ersten Besuch am Samstag einen zweiten am Sonntag folgen. Auch die Samstagabendveranstaltung, mit organisiert von den Machern der Wilden Hilde, zog mit rund 800 Gästen aller Altersgruppen ein breites Publikum an.

„Wir danken Uwe Fischer und seinem Team von der Firma progressio und aus dem Wilke-Haus, der von Anfang an unsere Idee einer derartigen Ausstellung verinnerlicht und mit allen Möglichkeiten umgesetzt hat. Es war eine tolle Veranstaltung, bei der sowohl Besucher als auch Aussteller total positiv gestimmt waren“, schätzen Silvia Weck und Eckhard Sorger vonseiten der Stadt ein, „zurückblickend können wir sagen: die Ziele der SCHAU AUF DESIGN wurden auch mit dieser 2. Ausgabe erreicht – das innovative Potenzial der Stadt Plauen, der gesamten Region zu präsentieren und den Menschen aus der Region gleichzeitig vermitteln, dass sie darauf mit Recht stolz sein dürfen. In zahlreichen Gesprächen mit Ausstellern ist noch ein weiterer erhoffter



Gedankenaustausch zwischen Unternehmern und Besuchern gab es an beiden Ausstellungstagen.

Foto: Ronny Becher

Effekt deutlich geworden, nämlich, dass regionale Firmen die Schau nutzen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, sich zu vernetzen und eventuell sogar eine Zusammenarbeit anzugehen. Und natürlich sendet die Ausstellung den Gästen von außerhalb das Signal, dass es sich lohnt, ins schöne und kreative Vogtland zu kommen. Es zeigt sich also, dass die Region eine derartige Ausstellung braucht und dass die Idee den Nerv der Menschen getroffen hat.“ Besucher aus Bayern und Thüringen sind Beleg für die überregionale Ausstrahlung.

Die Spuren eines anstren-

genden Wochenendes kann Uwe Fischer bei seinem Gang über das Ausstellungsgelände am Montag nach der Schau nicht komplett verbergen, aber er strahlt dennoch: „Ja, es war anstrengend, aber die Resonanz und das Ergebnis überlagern den Kraftaufwand. Und alle haben toll unterstützt und auf verschiedenste Weise mitgetan. Daher möchte ich mich im Namen des Organisationsteams bei allen an Vorbereitung und Durchführung der SCHAU AUF DESIGN 2015 Beteiligten bedanken, bei allen Unterstützern, Ausstellern und natürlich bei den vielen Besuchern, die sich auf den Weg in

die ehemalige Plamag begeben haben.“

Als erstes Fazit aus dem Ausstellungs-Wochenende könne er einschätzen, dass es richtig war, die Ausstellungsfläche zu vergrößern und auch die Ausstellung auf zwei Tage auszuweiten. „Der Besucherstrom wäre an einem Tag nicht zu bewältigen gewesen. 4.500 Besucher an zwei Tagen, das kann sich sehen lassen und macht uns sehr zuversichtlich für die nächste Ausgabe der SCHAU AUF DESIGN. Die Abendveranstaltung als Kombination von Ausstellerabend und Party anzugehen hat sich ebenfalls als gut erwiesen; dafür stehen 800 Besucher, von denen die Hartgesottene das Gelände erst Sonntagmorgen 6.30 Uhr verlassen haben.“

Für das Vorbereitungsteam heißt es jetzt erst einmal etwas Abstand zu gewinnen und dann die diesjährige Ausgabe der SCHAU AUF DESIGN mit Blick auf die nächste Veranstaltung auszuwerten.

„Um Rückschlüsse der Aussteller zu erhalten und diese berücksichtigen zu können, haben wir entsprechende Befragungsbogen an die Aussteller ausgereicht. Diese werden wir natürlich kritisch auswerten und Meinungen wie auch Hinweise bei den Vorbereitungen für die nächste Schau einfließen lassen“, so Uwe Fischer.

Mehr als 3.000 Blumen lassen Plauen erblühen

Es ist soweit, der Frühling hält Einzug in die Beete der Stadt: Seit Anfang März sind die Mitarbeiter der Firma Immobilien Service Plauen (ISP), einer Tochter der Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH (WbG), unterwegs und bepflanzen die Beete und Kübel der Stadt. 3.294 Frühjahrsboten werden gesetzt, darunter Stiefmütterchen, Narzissen, Hyazinthen, Hornveilchen, Tulpen und Gänseblümchen. Investiert werden rund 1.500 Euro. Gepflanzt wird zwischen Ecke Krausen-/Bahnhofstraße bis zur Straßberger Straße.



Auch auf dem Altmarkt blüht es.

Foto: Andreas Wetzel

78 € mtl. für 5.000 €
Nettodarlehensbetrag und
72 Monate Laufzeit*

Mit uns können Sie rechnen.
Finanzieren mit der Sparkasse Vogtland.

Günstig, unkompliziert und mit Sofortentscheidung.

* Repräsentatives Beispiel für den Sparkassen-Privatkredit: 3,94 % effektiver Jahreszins bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag für 72 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzins von 3,87 % p. a., Bonität vorausgesetzt, Angebot freibleibend; nähere Informationen erhalten Sie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Vogtland oder im Internet unter www.sparkasse-vogtland.de.

Spitzenfestsplitter: Internationale Elektromobilrallye

Wave 2015 startet zum Spitzenfest



Wie das Team Greenmotorsport UK während der WAVE 2014 werden sicher auch zum Spitzenfest in Plauen die Teilnehmer der Elektromobilrallye begrüßt. Foto: WAVE

Wenn Plauen vom 12. bis 14. Juni 2015 zum 56. Spitzenfest einlädt, können sich die Besucher auf traditionelle Höhepunkte in der Innenstadt freuen. Der Reiz des größten Plauener Stadtfestes besteht aber darin, dass es sich im Wandel der Zeiten mit ständig neuen Facetten präsentiert. Traditionelles und Innovatives lassen das Spitzenfest jedes Jahr zu einem spannungsvollen Höhepunkt werden.

In diesem Jahr können die Besucher ein besonderes Highlight erleben. Die international renommierte Elektromobilrallye WAVE 2015 wird punktgenau zum 56. Spitzenfest ihren Anfang nehmen. Über 100 Teilnehmer aus der ganzen Welt werden mit den verschiedensten Elektromobilen an den Start gehen. Bereits ab Freitagabend, 12. Juni, können die Besucher des Spitzenfestes einen ersten Blick auf die Elektroautos werfen. Am

Sonnabend dann werden ab 9.00 Uhr die Teilnehmer vom Altmarkt aus zur WAVE-Trophy 2015 starten. Die Tour wird über Zwickau, Chemnitz und Leipzig zunächst nach Berlin führen. Von dort aus geht es weiter über Hannover, Braunschweig und Göttingen Richtung Süden bis sie schließlich in St. Moritz enden wird. Eine Tour der Superlative, die dank Uwe Hergert, dem Umweltbeauftragten des Vogtlandkreises, zum ersten Mal in den neuen Bundesländern und das in Plauen starten wird. Sie hat für die Spitzenstädter zum größten Plauener Stadtfest weitere positive Effekte. Erstmals wird zum Spitzenfest am Sonnabend und Sonntag auf dem Klostermarkt eine große Elektromobilmesse stattfinden. Nach dem Start der Rallye können alle Freunde der Elektromobilität und Neugierige somit selbst verschiedene Fahrzeuge, die mit Strom angetrieben werden, testen.

Der Countdown läuft: Herzlich willkommen zum 56. Plauener Spitzenfest – 10. Wave-Trophy 2015

Buntes Treiben auf dem Altmarkt

Die Marktsaison läuft – jeweils montags und mittwochs herrscht Markttreiben auf dem Klostermarkt und donnerstags auf dem Altmarkt. Im Frühjahr und im Herbst gibt es außerdem jeweils zwei Samstagmärkte auf dem Altmarkt. Der erste dieses Jahr ist am 25. April, damit wieder am letzten Samstag des Monats. Es

gibt an den Marktständen auf dem Altmarkt Gärtnerprodukte und Frühlingsdekorationen. Das typische Marktsortiment ist auch vertreten: Taschen, Tischdecken, Backwaren, Kräuter, Tee und Gewürze. Bereits Mitte April, genau am 10. und 11. April, wird es auch ein buntes Markttreiben vor dem Alten Rathaus geben. Ein privater

Veranstalter lädt ein zum Italienischen Markt.



Auf dem Altmarkt:
Italienischer Markt; 10. und 11. April, Samstagmarkt:
25. April, 9.00 – 14.00 Uhr

Angebote der Tourist-Info ab Mai

Die Tourist-Info hat am Samstag (2. Mai) offen und lädt zu Stadt- und Rathaussturmführungen ein. Außerdem bedeutet der Mai jedes Jahr veränderte Öffnungszeiten bis September: Montag bis Freitag ist bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 13 Uhr. Mit dem Mai beginnt außerdem die Saison der öffentlichen Stadt- und Rathaussturmführungen. Dabei gibt es viel zur historischen Altstadt von Plauen zu erfahren oder den Blick von weit oben über die Vogtlandmetropole zu genießen: auf dem 230 Stufen hohen Rathaussturm in 64 Metern Höhe.

Öffentliche Stadtführung

Die 90-minütige Tour startet an der Tourist-Information Plauen und führt durch die historische Altstadt. Über die Nobelstraße und das Bänkegässchen geht's zum

Vogtlandmuseum und Malzhaus. Weiter geht es dann zum ältesten Gotteshaus Plauens, der Johannis Kirche, dann zum Klostermarkt und Nonnenturm, der ehemals zur Stadtbefestigung gehörte. Die Lutherkirche, das Neue Rathaus und das Sparkassengebäude sowie das Alte Rathaus mit seinem prächtigen Renaissancegiebel und der Kunstuhr stehen auf dem Plan.

Zeit: jeweils dienstags und samstags 11.00 Uhr ab Tourist-Information

Preise: ab 4,50 Euro pro Person, Kinder 2,50 Euro (Mindestteilnehmer: 6 Personen)

Öffentliche Rathaussturmführung

Bei einer Führung auf den Plauener Rathaussturm (230 Stufen, kein Lift) werden die historisch bedeutenden Bauwerke der Plauener Altstadt einmal aus einer

anderen Perspektive betrachtet und ganz nebenbei Plauener Höhenluft genossen. Zeit: jeweils dienstags und donnerstags 10.00 Uhr ab Tourist-Information

Preise: Erwachsene 3,50 Euro, Kinder ab 7 Jahren/ Schüler/ Studenten 2,00 Euro



Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr und Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr, ab 1. Mai: Montag bis Freitag bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00-13.00 Uhr
Tourist-Information, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
Tel. 0 37 41/ 29 1 10 27
Fax 0 37 41/ 29 13 10 28
E-Mail: touristinfo@plauen.de
www.plauen.de/tourismus

Gaststätte „Zum Steinbruch“ sponsert Schlemmergutschein für Rätselgewinner

Lecker essen in einer gemütlichen Gaststätte und dazu einen traumhaften Blick über das Vogtland genießen, all das ist möglich in der Gaststätte „Zum Steinbruch“ in Neundorf. Barbara und Stefan Bergemann (Foto) sind die neuen Pächter der Ausflugsgaststätte in der Kobitzschwalder Straße am Ortsausgang von Neundorf. Gemeinsam mit ihrem Koch Lutz Bär sind sie seit Mitte März für die Gäste da.

In gemütlicher und ungezwungener Atmosphäre zaubern sie ihren Gästen zum einen traditionell vogtländische Küche, zum anderen Gerichte der modernen Küche auf die Teller. Auch italienisches Eis ist im Angebot.

Traditionell, das sind beispiels-



tergang genießen“, lädt sie Naturliebhaber ein, die den Besuch in der Gaststätte „Zum Steinbruch“ immer auch mit einem Spaziergang, einer Wanderung oder einer Radtour in und um Neundorf verbinden können.

Ein Leser des Mitteilungsblattes hat die Chance, das leckere



weise Sauerbraten und Rostbrätel, zur modernen Küche gehören geschmorte Ochsenbacke, ein vegetarischer Schafskäseauflauf oder Tagliatelle mit feurig scharfer Tomatensoße. „In der Küche nur ausgewählte Produkte ganz frisch einzusetzen, ist für uns ein Muss. Außerdem gibt es jeden Monat eine neue Karte, weil wir natürlich auch saisonale Gerichte zubereiten“, betont Stefan Bergemann.

Für Familienfeiern oder Geschäftsessen werden auch Menüs oder Buffets nach Kundenwünschen zubereitet. Montag bis Donnerstag ist ab 15 Uhr geöffnet, Freitag, Samstag und Sonntag ab 11 Uhr. Aber man kann auch außerhalb dieser Zeiten das Restaurant oder das kleine Zimmer buchen.

Die Pension „Zum Steinbruch“ bietet weiterhin Übernachtungsmöglichkeiten, die direkt bei Vermieterin Anja Schmidt zu reservieren sind.

Familie Bergemann weist auch noch darauf hin, dass sie jungen Leuten gerne die Möglichkeit einer Ausbildung bieten würden, sowohl in der Küche als auch im Servicebereich. Bewerber sind gern gesehen.

Barbara Bergemann schaut derweil auf die warme Jahreszeit voraus. „Von unserem Biergarten aus kann man dann bei einem frisch gezapften Sternquell über das Elstertal hinweg den Sonnenun-

Essen, die Gemütlichkeit im Restaurant und den herrlichen Ausblick der Gaststätte „Zum Steinbruch“ gratis zu genießen. Familie Bergemann sponsert einen 40-Euro-Schlemmergutschein für den Gewinner des Rätsels. Beantworten Sie dazu folgende Frage: In welchem Ortsteil von Plauen kann die Gaststätte „Zum Steinbruch“ besucht werden:

A – Neundorf, B – Thiergarten, C – Oberlosa?

Die Lösung schreiben Sie bitte an: Stadt Plauen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Unterer Graben 1, 08523 Plauen oder per Mail an presse@plauen.de. Einsendeschluss ist der 15. April 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Zehn Kästen ihrer neuen Spezialitäten hat die Sternquell-Brauerei für die Gewinner des März-Rätsels gesponsert. „Bürgerbräu Pilsner naturbelassen“ können sich Cornelia Matthes, Cathleen Süß, Ursel Milde, A. Lange und Rosmarie Böhm und „Bierbrause Granatapfel“ Karl-Norbert Hiemer, Martina Reinhold, Nicole Funke, Gisela Trenn und Kristina Putz in der Tourist-Information abholen. Sie hatten wie viele andere richtig „B“ getippt, dass die Sternquell-Brauerei bisher 65 Medaillen von der Deutschen Gesellschaft für Landwirtschaft für die hervorragende Qualität ihre Biere erhalten hat.

Zahlreiche Veranstaltungen erinnern an Bombennächte

Gedenken an Kriegsende in Plauen vor 70 Jahren



Wie auch in den vergangenen Jahren wird am 10. April um 15 Uhr auf dem Hauptfriedhof an der Gedenkstätte für die Bombenopfer des 2. Weltkrieges mit einer stillen Kranzniederlegung an die Schrecken des Krieges erinnert und der Opfer gedacht. Foto: Brand-Aktuell / Archiv

Neben vielen deutschen Großstädten wurde auch Plauen aufgrund seiner zentralen Verkehrslage am Ende des 2. Weltkrieges ein Hauptangriffsziel der alliierten Streitkräfte. Der von Deutschland begonnene Krieg war an seinen Ausgangsort zurückgekehrt.

Kranzniederlegung

Um die Erinnerung an damals aufrecht zu erhalten, der Opfer zu gedenken und ein friedliches Miteinander zu fördern, findet eine stille Kranzniederlegung am Freitag, 10. April, 15.00 Uhr, auf dem Hauptfriedhof an der Gedenkstätte für die Bombenopfer des 2. Weltkrieges statt.

Veranstaltungen

In Zusammenhang mit den Vorbereitungen in Erinnerung an die Zerstörung der Stadt Plauen vor 70 Jahren gab es öffentlich Kritik, insbesondere was die Zusammenarbeit des Kulturreferates mit Vereinen und privaten Initiativen betrifft. Kulturreferent Dirk hierzu: „Der Kulturraum Vogtland / Erzgebirge hatte die Förderung verschiedener bereits geplanter Aktivitäten leider abgelehnt. Aufgrund des nicht genehmigten Haushalts und der damit verbundenen sogenannten vorläufigen Haushaltsführung sind zudem städtische Mittel blockiert. Das sind widrige Umstände, die wir selbst genauso bedauern wie die Veranstalter. Das vom Kulturreferat und dem Vogtlandmuseum geplante wissenschaftliche Kolloquium zum Beispiel fiel diesen Zwängen leider ebenfalls zum Opfer. Umso erleichterter sind wir, dass es doch noch gelungen ist, zum Beispiel die Fördermittel für den Täterspuren-Mahngang freigeben zu können. Er ist ein wichtiger Bestandteil des Erinnerns und der geschichtlichen Aufklärung.“

Dirk Heinze verweist auf das umfangreiche Veranstaltungsprogramm anlässlich 25 Jahre Friedliche Revolution im letzten Jahr, das durch das Kulturreferat vorbereitet, organisiert bzw. begleitet wurde. „Aus diesem Grund sind wir leider auch recht spät in die Abstimmung der verschiedenen Projekte anlässlich 70 Jahre Kriegsende eingetreten“, so Heinze selbstkritisch.



Zusammen mit der Jahresausstellung im Stadtarchiv, dem Gedenk- und Benefizkonzert in der Johanniskirche sowie den zahlreichen Veranstaltungen der Vereine ergibt sich ein vielseitiges, würdiges Programm im Gedenken und in Mahnung sowie zur Geschichtsvermittlung. Ein Faltblatt mit allen Veranstaltungen, die zwischen dem 10. April und 8. Mai angeboten werden, ist im Bürgerbüro und anderen öffentlichen Einrichtungen erhältlich.

Programm

Es finden zahlreiche weitere Veranstaltungen statt, mit denen die Plauer dem Ende des schrecklichen Krieges vor 70 Jahren gedenken.

Freitag 10.4.

15.00 Uhr, Stille Kranzniederlegung, Hauptfriedhof
16.00 Uhr, Start: Friedensschule, Täterspuren-Mahngang - Aktionsbündnis Vogtland gegen rechts

17.00 Uhr, 10 Jahre Luftschutzmuseum - Vogtländischer Bergknappenverein zu Plauen e.V.

19.30 Uhr, Stadtarchiv, Eröffnung der Jahresausstellung „Das Kriegsende in Plauen vor 70 Jahren“

19.30 Uhr, Neuapostolische Kirche, Gedenkkonzert mit Mozart Requiem, Zentralorchester und Zentralchor der Neuapostolischen Kirche Sachsen-Thüringen

21.00 Uhr, Johanniskirche, Gedenk- und Benefizkonzert

- Johann Sebastian Bach: Passacaglia c-moll, bearbeitet für Orchester

- Begrüßung Superintendentin Ulrike Weyer

- Ansprache Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

- Antonin Dvorak: Biblische Lieder op.99, Sopran: Sonja Westermann

- Gebet

- 22.25 Uhr, Johanniskirchhof, Kerzen werden ausgereicht

- 22.37 Uhr Glockenläuten (Zeitpunkt des Luftangriffs vor 70 Jahren)

- 23.00 Uhr gemeinsamer Kanon „Dona nobis pacem“ und Abendsegen

Samstag 11.4.

10.00-16.00 Uhr, Führungen im Luftschutzmuseum (Anmeldung erforderlich) - Vogtländischer Bergknappenverein zu Plauen e.V.

16.00 Uhr, Konventgebäude, Filmvorführung „Codename Brisling“ - Förderverein Komturhof

16.45 Uhr, Konventgebäude, Themengespräch mit Zeitzeugen „Bomben auf Plauen“ - Förderverein Komturhof

18.00 Uhr, Konventgebäude, Filmvorführung „Codename Brisling“ - Förderverein Komturhof

19.30 Uhr, Konventgebäude, „Projekt Plauen - Erinnerungen an meinen Vater“ mit Corinne Douarre - Aktionsbündnis Vogtland gegen rechts

Donnerstag 16.4.

11.30 Uhr, Friedensschule, Lesung für Schüler mit Walter Eckel: „Ich habe alles aufgeschrieben“

18.00 Uhr, Stadtarchiv, öffentliche Lesung mit Walter Eckel: „Ich habe alles aufgeschrieben“

Freitag 8.5.

10.00 Uhr, Hauptfriedhof, Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung 8.5.1945 - Verein der Verfolgten des Naziregimes / Bund deutscher Antifaschisten (VVN-BdA)



Weitere Informationen unter www.plauen.de/10.April1945

Breitband-DSL – gewerbliche Internetnutzer gesucht

Für den Ausbau des schnellen Breitband-DSL für die Plauer Stadt- und Ortsteile werden gewerbliche Nutzer als Teilnehmer gesucht.

Schnelles Breitband-DSL für die Plauer Stadt- und Ortsteile – das kann nur umgesetzt werden, wenn eine aktuell laufende Studie ausreichend erfüllt wird. Dafür werden dringend Teilnehmer gesucht, die jedoch gewerbliche Internetnutzer in dem jeweiligen Ortsteil sein müssen, zum Beispiel: ansässige Unternehmen, aber auch Freiberufler wie Architekten oder Ärzte sowie Personen, die von zu Hause arbeiten und auf schnelles Internet angewiesen sind. Die betreffenden Ortsteile sind unten aufgelistet. Die Erhebungen müssen bis zum 30. April abgeschlossen sein.

Die Firma TKI Chemnitz führt die Studie im Auftrag des Vogtlandkreises durch. Damit wird eine Aktualisierung der Bedarfs- und Verfügbarkeitssituation Breitband DSL eruiert. Diese Studie wiederum ist Grundlage für die Bewilligung von Fördergeldern für den weiteren Ausbau. Ohne Förderung ist die Umsetzung nicht möglich.

„Fördergelder werden für den Ausbau in einem Ortsteil nur ausgereicht, wenn im untersuchten Ortsteil mindestens drei Nutzer einen gewerblichen Bedarf an schnellem Internet gemeldet haben. Das heißt, die Beteiligung

der gewerblichen Nutzer ist dringend erforderlich“, unterstreicht Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger, „ansonsten bleiben diese Ortsteile unerschlossen.“

Interessenten können an der Umfrage unter folgendem Link teilnehmen:

<http://www.tki-chemnitz.de/limesurvey/index.php/488262/langde>

Der Link und das Formular sind außerdem auf www.plauen.de/dsl zu finden, das Formular kann online ausgefüllt werden beziehungsweise ausgedruckt und abgeschickt werden an: Ulrich Leisch, Landratsamt Vogtlandkreis, Bahnhofsstraße 46-48, 08523 Plauen, E-Mail: leisch.ulrich@vogtlandkreis.de und Fax: 03741/392-4-1940

Orts- und Stadtteile: Kleinfriesen, Obere Aue, Siedlung Neundorf, Bahnhofsvorstadt, Haselbrunn, Reißiger Vorstadt, Straßberg, Altchrieschwitz, Altstadt, Bärenstein, Chrieschwitz, Dobenau, Großfriesen, Hofer Vorstadt, Jöbnitz, Kauschwitz, Meßbach, Neundorf, Neundorfer Vorstadt, Neustadt, Oberlosa, Ostvorstadt, Preißelpöhl, Reichenbacher Vorstadt, Reinsdorf, Reißigwald, Reusa mit Sorga, Röttis, Schlossberg, Steinsdorf, Stöckigt, Syratat, Südvorstadt, Tauschwitz, Thiergarten, Unterlosa, Zwoschwitz

www.plauen.de/dsl

Probealarm am 25. April

Am 25. April gibt es wieder einen Probealarm: 12.15 Uhr werden die neun Sirenenanlagen in Plauen getestet. Hintergrund ist, dass das Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen des Landratsamtes Vogtlandkreis die Bevölkerung mit den Sirensignalen und den erwarteten Verhaltensweisen vertraut machen will.

Bei Katastrophen, sonstigen Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle und großräumigen Gefährdungslagen ist die zeitnahe Warnung und Information der Bevölkerung von großer Bedeutung. Auch zukünftig soll die Probearmierung der Bevölkerung halbjährlich und für alle Sirenen im Landkreis jeweils an einem Samstag in den Monaten April und September um 12.15 Uhr durchgeführt werden. Für das Jahr 2015 sind neben dem 25. April auch der 26. September angesetzt.

Die Bevölkerung kann im Ernstfall über Lautsprecherdurchsage durch Feuerwehr und Polizei informiert werden, daneben auch durch die Warnung mittels Sirenenanlagen. Der Freistaat Sachsen hat dafür bereits im Jahr 2003 für die Warnung der Bevölkerung per Erlass landeseinheitliche Sire-

nensignale festgelegt. Die Signale können sowohl von herkömmlichen Motorsirenen (am weitesten verbreitete Art im Vogtlandkreis) als auch von modernen elektronischen Sirenen wiedergegeben werden.

Merkblatt über die landeseinheitlichen Sirensignale: im Internet unter www.plauen.de/warnsignal

Standorte der Sirenen:

Kauschwitz: Wohnhaus in der Ortsmitte; Schöpsdrehe: ehem. Möbel Meier im Gewerbegebiet; Großfriesen: Alte Schule; Stöckigt: Kindergarten; Thiergarten: Gerätehaus; Straßberg: Vogtlandmühlen; Steinsdorf: Gerätehaus; Altchrieschwitz: Mast; Röttis: Gerätehaus
Hinweise für Töne lt Merkblatt:

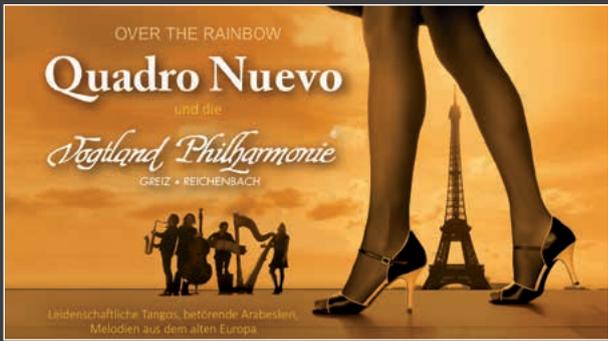
Probe: 1 Ton von 12 Sekunden Dauer, immer mittwochs 15.00 Uhr

Feueralarm: 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause, (dient nur zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr)

Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsage achten: 6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)

festhalle plauen

PROGRAMMHIGHLIGHTS



01.05.2015 - 20:00 Uhr



17.09.2015 - 19:30 Uhr



17.10.2015 - 20:00 Uhr

www.festhalle-plauen.de

Info und Tickets: 0 37 41 - 29 12 444

KOCHKURSE „SPEZIAL“ TERMINE 2015

KOCH MIT – KOCH NACH – KOCH BESTENS

24.04.2015 / 4-Gang-Menü

Deftiges Fleischmenü
inkl. 7 internationaler Biere à 0,1 l

29.05.2015 / 4-Gang-Menü

Shushi und Fischvariationen

18.09.2015 / 5-Gang-Menü

Steak & andere Fleischvariationen
verschieden zubereitet

06.06.2015 / 3-Gang – Menü

Kochkurs für Kids (7 – 14 Jahre)

Beginn: 9:00 Uhr, gemeinsames
Essen mit den Eltern um 12:30 Uhr,
29,50 Euro pro Kind –
18,00 Euro Elternteil zum gemeinsamen Essen



Preis pro Person (inkl. Mineralwasser und Orangensaft
während des Kochens) = 55,50 Euro
Getränkepauschale für 17,00 Euro p. P. zubuchbar
Beginn jeweils 17.00 Uhr



RESTAURANT
AM STRASSBERGER TOR

Hotel Am Straßberger Tor • Straßberger Straße 37-41 • 08527 Plauen
www.restaurant-am-strassberger-tor.de

Um Reservierung wird gebeten unter Telefon: 03741 / 2870-0.



Küchen
Spanndecken
Fußböden



Die richtige Zeit
für Ihre individuelle
Küche – auf Wunsch
auch mit Spanndecke
und Fußboden.

Erleben Sie ausge-
zeichneten Service ein
Küchenleben lang.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

JEDEN SONNTAG
SCHAUTAG

Mehrfach ausgezeichnet für Indi-
vidualität in Raumgestaltung und
herausragende Fachkompetenz.

DER
FEINSCHMECKER

175 Top-Adressen in 2 / 2014

AV Architektur & Wohnen
220 Top-Adressen in 2012/2013

Küchen Geipel
Theumaer Weg 34
08541 Theuma
kuechen-geipel.de
Tel. 037463 83546

DAS GROSSE ABSCHIEDSKONZERT

Die

PUHDYS

ZUM LETZTEN

MAL IN

PLAUFEN

FESTPLATZ AN DER FESTHALLE

06.06.2015



Tickets erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter 0800 - 80 80 123

Freie Presse

TU Chemnitz arbeitet mit dem Vogtlandmuseum zusammen

Kooperationsvertrag wurde unterzeichnet



Bürgermeister Uwe Täschner (links) und Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll unterzeichnen den Kooperationsvertrag.

Mitte März wurde der Kooperationsvertrag zwischen dem Vogtlandmuseum und der TU Chemnitz unterzeichnet. Teilnehmer waren Prof. Dr. Frank-Lothar Kroll, Inhaber der Professur für Europäische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts an der TU Chemnitz, dessen wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Hendrik Thoß, Bürgermeister Uwe Täschner, Dr. Silke Kral, Fachdirektorin des Vogtlandmuseums, und ihr Stellvertreter Gerd Naumann. Schon seit längerer Zeit arbeiten einzelne

wissenschaftliche Mitarbeiter des Vogtlandmuseums und aus der TU-Professur in gemeinsamen Projekten zusammen. Vor einem halben Jahr wurde von Seiten der TU angeregt, die Zusammenarbeit zu intensivieren und vertraglich zu regeln. Ziele der Kooperation:

1. Realisierung gemeinsamer wissenschaftlicher Studien- und Forschungsprojekte
2. Durchführung studentischer Projekte

-Bachelor- und Masterarbeiten mit kommunalen Aufgabenstellungen

- Praktika
- Lehrveranstaltungen
- Forschungsarbeiten
3. Gegenseitige Unterstützung und Beratung bei Aufnahme und Ausgestaltung internationaler Beziehungen.

4. Gemeinschaftliches Einwerben von Drittmitteln im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung gemeinsamer Projekte.

Besonders in Hinblick auf das 2022 anstehende Ortsjubiläum „900 Jahre urkundliche Ersterwähnung der Stadt Plauen“ erhofft sich das Vogtlandmuseum in der Kooperation mit der TU Chemnitz Synergien mit qualitativ hoher Ausrichtung und Strahlkraft.

Einen herausragenden Höhepunkt der bisherigen Zusammenarbeit markierte das wissenschaftliche Symposium, das 2012 zu einem sensiblen Thema der Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts in Plauen stattfand – Werner Hartenstein und der Fall Laconia. 2014 nahm Museumsmitarbeiter Gerd Naumann an der Ringvorlesung der TU Chemnitz zum Ersten und zum Zweiten Weltkrieg teil. Er hielt in diesem Rahmen ein Impulsreferat zum Thema Gedenkkultur und beteiligte sich aktiv an der anschließenden Podiumsdiskussion.

Tag der offenen Tür am 12. April im Theater

Zum Tag der offenen Tür am 12. April geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theaters Plauen-Zwickau ihre Zügel aus der Hand und ermöglichen so ihrem Publikum, den ganz alltäglichen Theaterwahnsinn hautnah mitzuerleben. Zum ersten Mal überhaupt dürfen Besucher selbst aktiv werden.

Ab 14 Uhr öffnen sich die Türen des Vogtlandtheaters und der Kleinen Bühne, aber auch auf dem Theaterplatz stehen einige Höhepunkte an.

Sowohl bei den vier Werkstattführungen zur jeweils vollen Stunde als auch bei der Bühnenführung um 15 Uhr berichten Mitarbeiter des Theaters über ihre Arbeit hinter der Bühne. Im Unteren Foyer werden um 15 Uhr, 16 Uhr und 17 Uhr Ausschnitte aus „Mama, wo ist eigentlich das Gestern hin?“ Groß und Klein zu fesseln wissen, während im Löwel-Foyer um 16.30 Uhr der historische Wolkenapparat präsentiert wird.

Wer stattdessen hautnah den Arbeitsalltag der verschiedenen Ensembles vor Ort erleben möchte, ist herzlich eingeladen, sich die Proben von Orchester, Ballett, Schauspiel oder Musiktheater anzusehen oder sogar selbst daran teilzunehmen. Während die Schauspieler um 15 Uhr versuchen, die Verwechslungskomödie „Floh im Ohr“ mit Tempo und Witz auf die Bühne zu bringen, gibt es bei der Probe zu „Faust (Marga-rethe)“ eine Stunde später erste Einblicke in das diesjährige Som-

mertheater.

Theater zum Anfassen und Mit-nach-Hause-nehmen verspricht der Kostümverkauf, wo auch die Gelegenheit besteht, sich in seinem Lieblingskostüm fotografieren zu lassen. Das kleine Publikum darf sich ganz besonders auf Kinderschminken und eine Bastelstraße freuen. Rund um das reichhaltige Programm sorgen die Jazzoptimisten mit Live-Musik für beste Unterhaltung vor dem Haus und selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Als ganz besonderes Schmankerl werden Solisten eigenhändig die Kochlöffel schwingen und ihre Lieblingskuchen backen und ab 15 Uhr mit einer Tasse Kaffee servieren.



Tag der offenen Tür am 12.4. ab 14 Uhr im Vogtlandtheater

Wanderung am 3. Mai

Auf eine besondere Wanderung laden die Mitarbeiter des Erich-Ohser-Hauses Anfang Mai ein. Auf den Spuren von Erich Ohser geht es von Plauen bis Gettengrün, Ohser's Geburtsort – inklusive Bahnfahrt. Wanderung nach Gettengrün am 3. Mai im Detail:

9.00 Uhr: Treffpunkt Erich-Ohser-Haus, Nobelstr. 7, 08523 Plauen
Begrüßung der Teilnehmer und Rundgang durch die Räume. Hier läuft auch die neue Ausstellung mit Werken Erich Ohser's „Zukunftsvision & Gegenwarts-sinn“. Sie ist bis Anfang Oktober zu sehen.

10.45 Uhr: Treffpunkt Oberer Bahnhof Plauen

11.03 Uhr: Zugfahrt nach Hundsgrün

11.33 Uhr: Ankunft in Hundsgrün und Start der geführten Wanderung nach Gettengrün, ca. 8 km Wegstrecke, Ankunft ca. 14.30 Uhr Gettengrün, Gemeindeamt, Imbiss und Vorstellung der Broschüre „Auf Ohser's Spuren im Vogtland“, kurzer Gang zum Geburtshaus und entlang der Grenze zu Tschechien

16.30 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus nach Plauen
ca. 17.15 Uhr: Ankunft in Plauen, Hohe Straße

Erwachsene zahlen 6 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind kostenlos dabei. Anmeldungen werden bis zum 24. April entgegengenommen.

Interessierte wenden sich an Karin Müller oder Anke Kurzendörfer, 03741/291-2644, galerie-e.o.plauen@plauen.de

Museum testet neue Öffnungszeiten

Von April bis Oktober 2015 testet das Vogtlandmuseum inklusive der Galerie e.o.plauen neue Öffnungszeiten.

Vor dem Hintergrund stagnierender Besucherzahlen und stetig steigender Kosten verstehen sich die neuen Öffnungszeiten als Angebot an die Bevölkerung und Gäste der Stadt, die musealen Einrichtungen häufiger als bisher zu nutzen, aber auch mit den vorhandenen finanziellen Mitteln auszukommen. In die Überlegungen veränderter Öffnungszeiten wurden Anregungen anderer vergleichbarer Museen herangezogen, welche mit den gleichen Problemen kämpfen wie das Vogtlandmuseum.

Für Gruppen (Erwachsene, Kinder- und Schülergruppen) besteht an den Montagen und Donnerstagen zusätzlich die Möglichkeit, das Vogtlandmuseum und die Galerie e.o.plauen mit Voranmeldung außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu besuchen.

An den langen Dienstagtagen wird es unregelmäßig interessante Events am Abend geben. Hierüber

wird rechtzeitig informiert. An den Freitagen gibt es freien Eintritt.

Gerne nehmen das Vogtlandmuseum und die Galerie e.o.plauen Anregungen von Besuchern und Interessierten entgegen. Die Einrichtungen sind laufend an deren Meinung interessiert, was sie bewegt, was sie verbessert oder geändert haben möchten.

Nach der Testphase werden alle Rückmeldungen ausgewertet und auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft.

Montag geschlossen
Dienstag 11 bis 19 Uhr
Mittwoch 11 bis 17 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 13 bis 17 Uhr (mit freiem Eintritt)
Samstag 11 bis 17 Uhr
Sonntag 11 bis 17 Uhr

Insgesamt werden die Öffnungszeiten von bisher 36 Stunden auf 30 Stunden auf Grund der gestiegenen Kosten reduziert. Dabei spielt auch die Einführung des Mindestlohnes eine Rolle.

Die erstmals während der Weihnachtsschau 2014/15 sehr



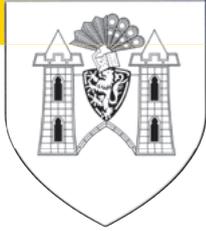
Schülerinnen und Schüler der Friedens- und Rückertschule sowie eine dreiköpfige Film-Crew drehen mit fachlicher Betreuung der Museumsmitarbeiter einen 90-sekündigen Werbespot vom Vogtlandmuseum, der jetzt im Kassenfoyer und auf Youtube zu sehen ist. In historische Rollen schlüpfen Elisabeth und Charlotte Thomas, die Originalkostüme aus der Zeit um 1810 tragen.

erfolgreich eingeführten erweiterten Öffnungszeiten (7 Tage in der Woche) werden auch für die Weihnachtsschau 2015/16 beibehalten.

Des Weiteren kann auch in der Testphase bei Sonderausstellungen

kurzfristig auf höhere Besucherströme reagiert werden.

Einer Anpassung der Öffnungszeiten nach oben steht nichts im Wege, wenn die Testphase einen überproportionalen Bedarf anzeigt.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Stadt Plauen

4. April 2015 • 25. Jahrgang • Nr. 4

www.plauen.de/mitteilungsblatt

Bebauungsplan Nr. 008 „Golfplatz Steinsdorf“ Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Plauen hat in seiner 8. Sitzung am 03.03.2015 den Bebauungsplan Nr. 008 „Golfplatz Steinsdorf“ als Satzung nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 008 „Golfplatz Steinsdorf“ rechtskräftig.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 50 ha und befindet sich im Ortsteil Jößnitz/Steinsdorf.

Der Bebauungsplan Nr. 008 „Golfplatz Steinsdorf“ einschließlich der Begründung und die zusammenfassende Erklärung können ab sofort im Rathaus der Stadt Plauen, in 08523 Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer 133 (Fachbereich Bau und Umwelt, Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt) während der allgemeinen Dienststunden (Montag und Mittwoch von 9:00 bis 13:00 Uhr, Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr) von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Plauen (Stadtverwaltung Plauen Postfach 10 02 77, 08506 Plauen) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird ebenfalls hingewiesen. Demnach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Plauen, den 18.03.2015
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen

Das Fundbüro ist verpflichtet, Fundsachen mindestens sechs Monate lang aufzubewahren. Meldet sich der Eigentümer inner-

halb dieser Zeit nicht, so hat der Finder/in Anspruch auf den gefundenen Gegenstand. Wird dieses Recht vom Finder/in nicht wahrgenommen oder handelt es sich bei den Fundsachen um in öffentlichen Gebäuden oder Verkehrsmitteln gefundene Gegenstände, wird die Stadt oder Gemeinde selbst Eigentümerin der Sachen. Gegenstände folgender Kategorien wurden im Fundbüro im Monat September 2014 abgegeben.

Gegenstand	Anzahl
Geldbörsen und Bargeld	5
Bekleidung, Kopfbedeckung, Handschuhe, Haustextilien, Schuhe, etc	19
Fahrräder, Mountain - Bikes, Mopeds	3
Technik (Computer...)	1
Haushalt	2
Medizinische Hilfsmittel (Brillen, Hörgeräte, Gehhilfen u. ä.)	9
Mobiltelefone	5
Schirme	7
Schlüssel	8
Schmuck, Uhren, sonstige Wertsachen	3
Spielzeug	1
Sport- und Freizeitartikel	1
Taschen, Koffer, Rucksäcke, Beutel, Tüten mit Inhalt	7

Die Eigentümer werden gemäß §§ 980, 981 BGB aufgefordert, innerhalb von sechs Wochen nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ihre Rechte in der Stadtverwaltung Plauen, Rathaus Plauen, Unterer Graben 1, Bürgerbüro, Telefon 291-2222, geltend zu machen.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch: 8 - 15 Uhr
 Dienstag: 8 - 18 Uhr
 Donnerstag: 8 - 18 Uhr
 Freitag: 8 - 13 Uhr
 Samstag: 9 - 12 Uhr
 Plauen, den 04.04.2015 Hofmann

Aus den Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Plauen am 31.03.2015

Bürgerentscheid zum Neubau des Nord-West-Flügels des Rathauses in Plauen

Beschluss-Nr.: 9/15-1

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt hiermit, den Bürgern der Stadt Plauen verbunden mit der Landratswahl im Vogtlandkreis am 07.06.2015 eine Entscheidung zum Bau des Nord-West-Flügels des Rathauses in Plauen zu überlassen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen; 19 Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen
Die Verwaltungsvorlage wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Annahme von Spenden im Zeitraum vom 01.01.2015 bis 27.02.2015

Beschluss-Nr.: 9/15-2

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt, die eingegangenen bzw. in Aussicht gestellten Spenden für die Stadt Plauen im Umfang von insgesamt 4.535,71 Euro anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes der Stadt Plauen 2015

Beschluss-Nr.: 9/15-3

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kulturbetrieb der Stadt Plauen für das Jahr 2015 mit Erträgen in Höhe von 3.689.552,00 Euro und Aufwen-

dungen in Höhe von 3.924.011,00 Euro, somit einen Verlust in Höhe von 234.459,00 Euro im Erfolgsplan, mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 43.600,00 Euro, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 485.000,00 Euro und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0 Euro im Liquiditätsplan.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite aus Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 250.000,00 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen

Beschluss-Nr.: 9/15-4

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen für das Wirtschaftsjahr 2015, mit Erträgen in Höhe von 18.731.407 Euro und Aufwendungen in Höhe von 19.063.206 Euro, somit mit einem Verlust in Höhe von 331.799 Euro im Erfolgsplan, mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 173.548 Euro, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 199.500 Euro und einem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 92.187 Euro im Liquiditätsplan.

2. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; keine Stimmenthaltungen

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Grundstücksverkehr Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa

Beschluss-Nr.: 9/15-5 GS

Der Stadtrat der Stadt Plauen genehmigt, eine Fläche der Gemarkung Oberlosa antragsgemäß zu veräußern und sie hierzu rechtsaufsichtlich genehmigungsfähig bis zur Gesamtinvestitionssumme zu verpfänden.

Abstimmungsergebnis: 31 Ja-Stimmen; keine Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Berichtigung zur Bekanntmachung der Satzung der Jagdgenossenschaft Plauen-Süd vom 26.02.2015 im Mitteilungsblatt Nr. 3 vom 06.03.2015, Seite 14

1.) § 1 wurde unvollständig abgedruckt. Es lautet:

§ 1

Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft Plauen-Süd hat ihren Sitz in Plauen. Ferner gilt als Anschrift der amtliche Hauptwohnsitz des Jagdvorstehers

2.) Im § 6 Absatz 2 ist der dritte Satz „[...] durch ortsübliche Bekanntmachung“ um die Worte: „im Amtsblatt der Stadt Plauen (Mitteilungsblatt).“ zu ergänzen.

Plauen im Internet:

www.plauen.de/mitteilungsblatt

www.plauen.de/satzungen

U-Boot-Patenbesatzung schickt Grüße nach Plauen

Abnahme von „U 36“ in vollem Gange



U 36 nach bestandener Dichtigkeitsprüfung vor Kristiansand in Norwegen.
Foto: Deutsche Marine

Die Patenbesatzung des U-Boots 36 hat ihrer Partnerstadt Plauen Grüße geschickt und über die neuesten Entwicklungen berichten lassen. Mitte März hat Julia Ude, Oberleutnant zur See (OLtS), geschrieben:

„Eckernförde/Kristiansand,

Schnee, Glätte, Wind und vereinzelt Gewitter am Morgen. Nach über zwei Stunden Anreise fährt ein Bus mit Marinesoldaten durch das Tor von Thyssen Krupp Marine Systems (TKMS), um „U 36“ auslaufklar zu machen. Ziel ist die Überprüfung der Funktionsfähigkeit des U-Bootes in Norwegen, da dort die nötige Wassertiefe gegeben ist.

„U 36“ ist ein U-Boot des 2. Los der Klasse 212 A. Es ist das letzte der sechs U-Boote, die TKMS in Kiel für die Marine gebaut hat. Am 6. März 2013 hatte „U 36“ seinen ersten Kontakt mit dem Element Wasser. Zwei Monate später wurde es getauft.

Unikat

Ein Vertreter der Wehrtechnischen Dienststelle 71, Mitglied der Abnahmekommission, zog einen Vergleich mit einem Serienfahrzeug. „Ein U-Boot ist kein Serienmodell, sondern ein Unikat. Somit kann kein Test mit dem komplet-

ten Modell stattfinden, sondern jedes Teil muss extra geprüft werden. Ein U-Boot durchläuft eine Stückprüfung.“

Funktionsnachweis

Bevor „U 36“ nach Norwegen fahren durfte, musste es mehrere Prüfungen bestehen. Nachdem das Boot im Hafen und an der Hafentiefe getestet wurde, fand anschließend eine fast dreimonatige Prüfung im flachen Wasser der Eckernförder Bucht statt. Jede Anlage, wie Motoren, Radaranlagen, Navigationsanlagen und Kommunikationsanlagen, aber auch alltägliche Einrichtungen wie der Backofen, die Heizung oder die Sanitäranlagen wurden unter die Lupe genommen. Am Ende wurde der Funktionsnachweis im Hafen und im flachen Wasser erfolgreich abgeschlossen. Somit hat „U 36“ die „Straßenzulassung“, die Erlaubnis zur sicheren Teilnahme am Seeverkehr auf den Weltmeeren, erhalten. Zudem hat das U-Boot seitdem die Lizenz, bis auf Seerohrtiefe zu tauchen.

Dichtigkeitsnachweis

Die Sicherheit der Besatzung steht bei den Prüfungen immer an oberster Stelle, auch beim folgenden Dichtigkeitsnachweis. Nach Erreichen des tiefen Was-

serts im Skagerrak ging „U 36“ in 50-Meter-Schritten in die Tiefe. „Der Dichtigkeitsnachweis konnte positiv erbracht werden und dies sogar schneller als geplant“, bedankte sich der Kommandant, Korvettenkapitän Christian Schramma, während der Einlaufmusterung bei seiner Besatzung.

Norwegen

In Norwegen angekommen hat die Besatzung von „U 36“ einiges vor. Zuerst steht der schiffstechnische Bereich auf dem Prüfstand. Anschließend werden alle operativen Anlagen, wie das Sonar, geprüft. Akustische und elektromagnetische Vermessung folgen. Das Ziel ist für alle klar: schnellstmöglich alle sechs U-Boote im Dienst der Marine zu haben.

Hintergrund

Plauen hat die Patenschaft der Einfahrbesatzung des Unterseeboots U 36 übernommen. Das 1. U-Bootgeschwader der Deutschen Marine führte mit neuen Booten der Klasse U 212 A ein Mehrbesatzungsmodell ein, was zur Folge hat, dass künftig acht Besatzungen für sechs Unterseeboote zur Verfügung stehen. Daher wurde entschieden, dass die Patenstädte künftig nicht mehr an die Unterseeboote gekoppelt sind, sondern an die Besatzungen. Die Stadt Plauen hat daher die Patenschaft für das 1. U-Bootgeschwader / U 212 A Besatzung Golf übernommen.

Am 15. Mai 2013 wurde „U 36“ auf der Werft der ThyssenKrupp Marine Systems GmbH in Kiel durch Silke Elsner, der Lebensgefährtin von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer, getauft.

Seit der Wende tragen verschiedene Objekte den Namen Plauen: Ein Flugzeug der Lufthansa Flotte (1993, derzeit im „Ruhestand“), ein Fahrzeug der Vogtlandbahn vom Typ Desiro (2002) sowie ein ICE der Deutschen Bundesbahn (2004).

Ausschreibung für Heinz-Westphal-Preis

Ob bei der Feuerwehr, im Sportverein oder in der Schule - jeder dritte Jugendliche in Deutschland engagiert sich freiwillig. Der Heinz-Westphal-Preis rückt dieses ehrenamtliche Engagement ins Rampenlicht. In diesem Jahr vergeben das Bundesjugendministerium und der Deutsche Bundesjugendring die Auszeichnung bereits zum neunten Mal - und zwar in den Kategorien Integration, Vielfalt, digitale Medien

sowie europäische und internationale Zusammenarbeit.

Die Ausschreibung läuft bis zum 18. Mai 2015. Gesucht werden Projekte und Aktionen, die das ehrenamtliche Engagement junger Menschen ermöglichen, stärken oder Jugendliche zu freiwilliger Arbeit motivieren. Die fünf Preisträgerinnen und Preisträger erhalten eine Prämie von je 3.000 Euro. Außerdem vergibt die Stiftung „Jugend macht Demokra-

tie“ einen Sonderpreis in Höhe von 3.000 Euro für besonderes ehrenamtliches Engagement junger Menschen in den Bereichen Demokratieförderung und Partizipation.

Alle Preisträger sind übrigens automatisch für den Deutschen Engagementpreis 2015 nominiert. Weitere Informationen über den Heinz-Westphal-Preis und die Teilnahmebedingungen gibt es unter www.heinz-westphal-preis.de

Umweltfest zu Energie und Baum im Pfaffengut

Anlässlich des „Tages der Erneuerbaren Energien“ und des „Tages des Baumes“ findet am 25. April im Pfaffengut das Umweltfest statt. Aussteller zum Thema Erneuerbare Energien sind dabei, eine Passivhaus-Ausstellung ist zu erleben, eine Kinder-Bastelecke, es gibt Informationen zu Umweltaktivitäten in Plauen.

Programm:

14.00 Uhr Vortrag zu den „Naturen 2015“ (Beate Groh - Pfaffengut)
14.30 Uhr Übergabe Baum des Jahres 2015: Feldahorn, mit der Sternquell-Brauerei GmbH und

Ev. Montessori-Grundschule als Fortführung der Aktion Lehrpfad „Baum des Jahres“

15.15 Uhr Vortrag „Plauener Villen, Wohn- und Geschäftshäuser“ (Andreas Stephan - Maler Plauen GmbH)

15.15 Uhr Mitmach-Puppentheater mit dem Spiel-Spaß-Kindertreff e.V.

16.00 Uhr Vortrag Photovoltaik, Eigenverbrauch und Speichersysteme (Claus-Peter Grimm - Allergie Plauen)

16.30 Uhr Ausklang des Tages bei selbstgebackenem Kuchen vom Pfaffengut



Letztes Jahr pflanzten Kinder der Montessori-Schule und Sternquell-Mitarbeiter den 19. Baum unterhalb des Pfaffengutes, zum Umweltfest folgt der 20. auf dem Lehrpfad „Baum des Jahres“.

Foto: Brand-Aktuell

Initiative Plauen in neuen Räumen

Die Initiative Plauen vergrößert sich und hat ihre neue Geschäftsstelle bezogen. Die neue Geschäftsstelle der Initiative ist im Zimmer 150 im Rathaus zu finden. Bei den Kontaktdaten ändert sich nichts. Die Telefon- und Fax-Nummer sowie die Vereinsanschrift bleiben gleich.

Bisher hat sich der Gewerbeverein ein Büro mit dem Dachverband Stadtmarketing Plauen gegenüber der Tourist-Information geteilt.

Die neuen Räume bieten mehr

Möglichkeiten für die tägliche Vereinsarbeit. Die Vorstandssitzungen können flexibler abgehalten werden und auch die Stadträte der Initiative Plauen können das Büro besser für ihre Aufgaben nutzen. Mehr zur Initiative Plauen im Internet auf www.initiative-plauen.de und auf der Facebook-Fanseite unter www.facebook.com/InitiativePlauen. Initiative Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen, Tel. 03741/522082

Sprechzeit für Vorsorgevollmacht und ehrenamtliche Betreuer

Falls Bevollmächtigte mit Vorsorgevollmacht oder ehrenamtliche Betreuer Fragen oder Probleme bei ihrer Tätigkeit haben, unterstützt die Betreuungsbehörde des Landratsamts mit Rat und Hilfe. Dafür wird es zukünftig pro Quartal und Sozialregion eine

Sprechzeit geben: Am 27. Mai in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ort: Landratsamt Vogtlandkreis, Neundorfer Str. 96, Kleiner Saal.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter 03744 254 3010.

**Werben Sie mit einer Anzeige
im Mitteilungsblatt
der Stadt Plauen!**

Turnhalle Stresemannstraße eingeweiht

Sport frei nach Umbau



Elke Pressler vom KSV Plauen 04 und Projektleiter Axel Markert vom GAV gehörten zu den ersten Keglern. Foto: Brand-Aktuell

Fertig ist sie, die Turnhalle an der Stresemannstraße. Der Umbau und die Modernisierung der Sporthalle mit eingebauter Kegelbahn hat knapp 2,3 Millionen Euro gekostet, davon flossen rund 900.000 Euro als Fördermittel aus dem Förderprogramm investive Sportförderung durch den Freistaat Sachsen. Der Bau hatte im Oktober 2013 begonnen. Seit 2. März wird die Halle wieder durch Sportler genutzt. Da Restarbeiten an der Außenfassade und -anlage offen waren, wurde die Halle erst Ende März offiziell übergeben.

Insgesamt gehörten folgende Arbeiten zum Gesamtprojekt: Der Abriss des 2-geschossigen Anbaus (ehemaliger Umkleidebereich) zwischen Sporthalle und ehemaligem Berufsschulzentrum, die

Entkernung der Sporthalle sowie der Kegelbahn und Abbruch der nordöstlichen Außenwand, die Errichtung eines zweigeschossigen Anbaus an der Nordostseite und Modernisierung sowie energetische Sanierung des Bestandsbaus. Im Erdgeschoss sind die moderne Sporthalle, der Geräteraum, vier Umkleideräume mit Duschen und WCs, die Schiedsrichterumkleide und ein Beratungsraum entstanden. Im Obergeschoss ist jetzt eine Vier-Bahnen-Kegelanlage für Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie das Wettkampfbüro. Die Halle ist barrierefrei, eine Behindertentoilette und ein Aufzug wurden installiert. Alle Türen und Fenster wurden erneuert, das Gebäude wärmegeklämt. Ein flächenelastischer Sportboden und eine umlaufende Prallwand geben

den Sportlern Sicherheit. Alle Technikanlagen wurden erneuert.

Die Sporthalle und die Kegelbahn samt Umkleiden können unabhängig voneinander genutzt werden. Putz-, Fliesen-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten haben der Halle den letzten Schliff gegeben. Ein optischer Höhepunkt ist die dimmbare Glasfassade an der Straßenseite der Plauer Firma E-Control-Glas Oberlosa. Außerdem wurde das Kunstwerk von Klaus Helbig, das sich am mittlerweile abgerissenen Sanitärtrakt der Sporthalle befand, an der Nordostfassade der Sporthalle angebracht. Es handelt sich dabei um ein Wandmosaik aus Metallelementen, auf dem Sportarten dargestellt sind. Die Fassade außen wird im unteren Teil bei entsprechenden Temperaturen noch mit widerstandsfähigen Steinplatten verkleidet.

Genutzt wird das Gebäude von Sportvereinen, hier vor allem der SG Jößnitz, dem Kegelsportverein Plauen 04 und dem Verein „Spaß mit Sport“. Nicht nur, dass sie jetzt beste Möglichkeiten für Freizeit- und Wettkampfsport haben.

Bei der Einweihung gab es noch einen weiteren Grund zur Freude: Architekt Steffen Fugmann, der für die gesamte Maßnahme mit seinem Büro verantwortlich war, übergab an Marcel Singer, den Vorsitzenden der SG Jößnitz einen Spendenscheck über 500 Euro für den Nachwuchssport.

Bau am Bahnhof Mitte

Nach der Winterpause laufen die Arbeiten auf der Komplexbaustelle Haltepunkt Mitte planmäßig weiter. Schwerpunkt momentan ist die Fertigstellung der beiden großen Stützmauern am Ufer zur Elster und entlang der Reichenbacher Straße unterhalb der Kaufhalle. Zum Bahnsteig hin wird die Treppe gestaltet und auch ein Aufzug eingebaut. Die Deutsche Bahn rüstet den Bahnsteig aus. Parallel dazu wird die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs Stresemannstraße, Reichenbacher Straße, Trägerstraße vorangetrieben. Die beteiligten Baufirmen bestätigen, dass die Arbeiten planmäßig verlaufen und im Zeitplan liegen. Das heißt, dass zum

Fahrplanwechsel Mitte Juni der Bahnhof Mitte, die Verknüpfungstelle zum Öffentlichen Personennahverkehr, Kreuzung und dann zweispurige Fahrbahn Richtung Klinikum zur Nutzung frei gegeben werden können. Während der Sitzung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) im März informierte dessen Geschäftsführer Thorsten Müller, dass gemeinsam mit der Stadt zur Eröffnung einladen wird. Gleichzeitig verwies er darauf, dass trotz finanzieller Probleme dann mehr Züge auf der Elstertalbahn fahren sowie die Umsteigemöglichkeiten von und zu Bussen sowohl in Plauen als auch in Adorf verbessert werden sollen.



Die Stützmauer von der Bahnlinie zur Weißen Elster wird derzeit fertig gestellt.

Wie weiter mit dem Gebäude Topfmarkt 11

Eigentümer des Objektes Topfmarkt 11 ist eine Firma, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, heißt es in der Antwort von Bürgermeister Levente Sárközy auf eine Anfrage von Dirk Brückner, CDU-Fraktion. Der Insolvenzverwalter hat das Objekt aus der Masse freigegeben.

Auf Grund der Gefährdung für die öffentliche Sicherheit und Ordnung kümmert sich das Fachgebiet Bauordnung um die Sicherung des Objektes.

Auf dem gebührenpflichtigen Parkplatz neben dem Haus kann trotz Absperrung weiterhin geparkt werden. Die Parkeinnahmen verringern sich daher nicht.

Für die abgesperrte Fläche werden Sondernutzungsgebühren erhoben. Die Kosten für die Absperrung werden dem Geschäftsführer bzw. den Gesellschaftern der insolventen Firma in Rechnung gestellt.

Wirtschaftsmagazin kürt Stadtwerke Strom Plauen



Peter Kober (Bildmitte) freut sich mit Holm Gründel und Mandy Wolf über die Auszeichnung „Bester Energieversorger“ in Sachsen. Foto: SW

Die Stadtwerke Strom Plauen sind laut einer Studie des Wirtschaftsmagazins Focus Money „Bester Stromanbieter“ der Region Chemnitz. Im Energie-Atlas Deutschland, der mit der Focus-Ausgabe vom 04.03.2015 erschienen ist, werden Energieversorger in 81 Großstädten und 40 Regionen untersucht.

Nach Angaben des Magazins gibt es aktuell 1089 Stromanbieter in Deutschland. Der Energie-Atlas Deutschland bringt Licht ins Dunkel und stellt den Verbrauchern jeweils die fünf besten Versorger ihrer Region vor. Für Focus Money hat Statista Research & Analysis in Hamburg die Servicequalität der Versorger in den 16 Bundesländern analysiert. Dazu wurden zwischen dem 12. September und 6. Oktober 2014 über 6.000 Personen zu ihrem eigenen und ihnen bekannten Stromanbietern befragt.

Ganz besonders punkteten die Stadtwerke Strom Plauen mit ihrem on- und offline Kundenservice: Im Blickpunkt der Untersuchung von Focus Money stan-

den dabei vor allem die Aspekte Erreichbarkeit und Kontaktmöglichkeiten. Überdurchschnittlich gut schnitten die Stadtwerke auch bei der Kundenbewertung ab. Erhobene Merkmale wie Vertrags- und Preisgestaltung sowie regionale Verankerung bewerteten die Befragten besonders gut. „Ich freue mich sehr, dass wir in der noch jungen Unternehmensgeschichte als so vertrauenswürdig wahrgenommen werden und wir speziell im Bereich Kundenservice so gute Ergebnisse erzielen konnten“, sagt Peter Kober, Geschäftsführer der Stadtwerke Strom Plauen. Selbst in der bundesweiten Rangliste landeten die Stadtwerke Strom Plauen als einziger Energieversorger Mitteldeutschlands unter den Top 10. „Das Ergebnis zeigt, dass wir auf einem guten Weg sind. Es ist aber zugleich Ansporn bei Kundenorientierung und Produktangebot noch besser zu werden“, gibt Peter Kober verbunden mit einem Dank an alle Stadtwerke-Kunden die Zielrichtung für die nächsten Monate vor.

Julius-Fučik-Straße wird gebaut

Ende März starteten die vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung der Julius-Fučik-Straße. Von der Linden- bis zur Heinrichstraße wird dort gebaut – es ist ein gemeinsames Projekt der Stadt und des Zweckverbandes Wasser Abwasser Vogtland (ZWAV). Dazu muss die Straße im Bereich zwischen Lindenstraße und Annenstraße voll gesperrt werden.

Umfangreiche Arbeiten beim Kanal- und Leitungsbau sind geplant. Die Stadt saniert Gehweg, Parkstellflächen, Straßenbeleuchtung und die Fahrbahn. Insgesamt werden rund 900.000 Euro investiert, bei einem Anteil der Stadt von 500.000 Euro. Der Straßenausbau wird von Bund und Land gefördert. Die Bauarbeiten sollen im November abgeschlossen sein.



Vor allem die Tief- und Ingenieurbau GmbH Weischlitz wird die Julius-Fučik-Straße auf Vordermann bringen. Foto: Brand-Aktuell



Neues Auto? Hier gibt's die günstige Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
 - Top-Schadenservice
 - Beratung in Ihrer Nähe
- Gleich informieren.

**Vertrauensfrau
Dagmar Sorger**
Tel. 03741 522716
dagmar.sorger@HUKvm.de
Fasanenring 112
08525 Plauen

Mi. 16.00 – 18:00 Uhr
Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro
Heidmarie Studnik**
Versicherungsfachfrau
Tel. 03741 393223
heidmarie.studnik@HUKvm.de
Dittrichplatz 8
08523 Plauen
Mo., Di., Do. 9:00 – 18:00 Uhr
Mi. u. Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Vertrauensmann
Rolf Schneider**
Versicherungsfachmann
Tel. 03741 4239510
rolf.schneider@HUKvm.de
Georg-Benjamin-Str. 27
08529 Plauen
Mo., Mi., Fr. 16:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

ECHO-PREISTRÄGER MICHAEL SCHIEFEL UND

JAZZINDEED



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
11. APRIL · 20:00 UHR

VVK: ab 10,00 € AK: 13,00 €



Freie Presse

**Agrargenossenschaft
Tirschendorf e.G.**



*Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Osterzeit!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Verkaufsstellen:

Landmetzgerei
Dorfstraße 2
08606 Willitzgrün
☎ (037421) 22539



Filiale Plauen
Dürerstraße 14
08523 Plauen
☎ (03741) 423450

 **Immobilien-Service**



Hallo, wollen
Sie vielleicht
eine Immobilie
verkaufen?

Bei uns warten schon Käufer!

Wir suchen bevorzugt **Einfamilien-
häuser, Eigentumswohnungen
und Baugrundstücke** im gesamten
Vogtland!

**Immobilienzentrum Plauen
der Sparkasse Vogtland**

Magdalene Blei
Bahnhofstraße 61 • 08523 Plauen
Telefon 03741 123-6434

www.sparkasse-vogtland.de

in Vertretung der **LBS IMMOBILIEN**

**GOLD &
SILBER**

Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold-
und Silberschmuck, Barren,
Münzen, Zahngold, Uhren,
Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen • 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

Anzeigenschluß für das nächste Mitteilungsblatt ist der 17. April 2015

Ideal Immobilien und Hausverwaltung GmbH
Ihr Partner in Sachen Vermietung, Verwaltung Verkauf
E-Mail: info@idealgmbh.de, Telefon: 03741-70500
Weitere interessante Angebote finden Sie auf unserer
Homepage www.idealgmbh.de

Angebot des Monats

Immobilientyp:
erschlossenes Grundstück
Forststraße, 08547 Jöbnitz
Grundstücksfläche: 1430,00 m²
Empfohlene Nutzung: Einfamilienhaus
Kurzfristig bebaubar wie Nachbarbebauung
Kaufpreis: 115.000,00 Euro, Keine Provision

Angebotsnummer: 439

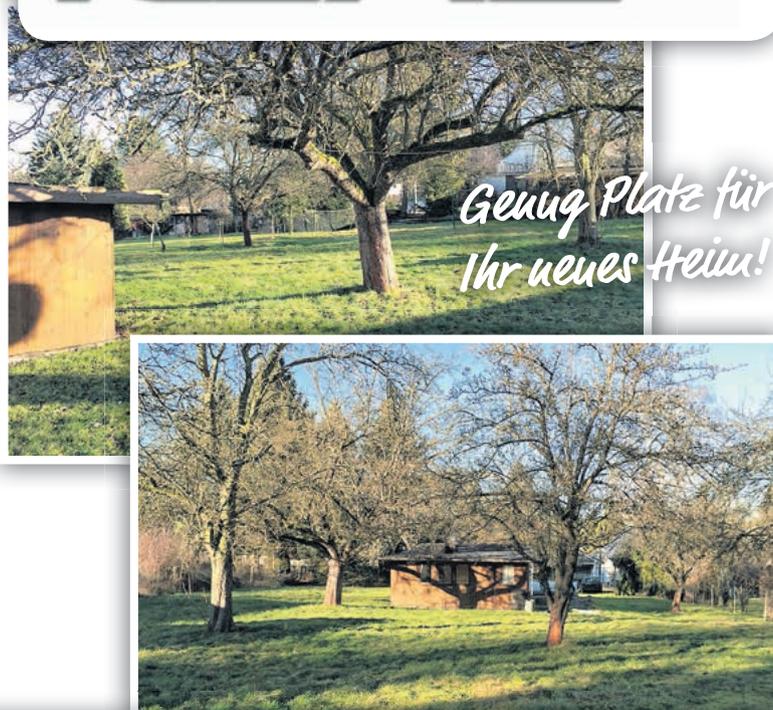
Beschreibung: Bei unserem Angebot handelt es sich um ein Baugrundstück in bevorzugter Wohnlage von Jöbnitz. Auf dem Grundstück befindet sich ein Gartenhaus, welches aber ohne Probleme abgerissen werden kann.

Lage: Ortskern von Jöbnitz

Sonstiges: Die Angaben basieren auf vom Eigentümer erteilte Informationen. Die Weitergabe an Dritte ist provisionspflichtig. Das Objekt gilt hiermit als nachgewiesen. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten. Es wird keine Haftung übernommen.

Selbstverständlich eröffnen sich mit dem Kauf einer Immobilie auch Fragen, die in keiner Anzeige beantwortet werden können. Wir stehen Ihnen deshalb gern und kompetent für nähere Informationen sowie für einen Besichtigungstermin zur Verfügung.

IDEAL GmbH 



*Genug Platz für
Ihr neues Heim!*

Immobilienverband Deutschland

Immobilienverband Deutschland IVD Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V.
Immobilienverband IVD Bundesverband, Littenstrasse 10, 10179 Berlin
Fa. Ideal Immobilien und Hausverwaltung leitet die Bezirksstelle Plauen

Verausaltungstipp

**IVD-Seminar am 16.4.2015
mit Rechtsanwalt Herr Thill**

Termin: Donnerstag, 16.04.2015
von 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Themen:

**Auswirkungen des
Mindestlohngesetzes auf
den Makler als Arbeitgeber**

**Vertragsinhalt einer
Provisionsvereinbarung
(Verkauf)**

Seminarort:

„Best Western“ Hotel am Straßberger Tor
Straßberger Tor 37-41, Plauen

Teilnahmegebühr zzgl. MwSt.:

Mitglieder IVD/wowi-Verbände: 25,- Euro
Nichtmitglieder: 45,- Euro

1 Million Quadratmeter Industrie- und Gewerbefläche verkauft

Kräftige Investitionen



Blick von der Rubinmühle über EControl-Glas hinweg auf das Boysen-Werk, das rechts zur Autobahn hin erweitert wird. Foto: Brand-Aktuell

Am 20. Februar 2015 hat das Unternehmen BAP Boysen Abgassysteme Plauen GmbH & Co. KG eine 21.500 Quadratmeter große Industriefläche im Industrie- und Gewerbegebiet „Plauen-Oberlosa Teil 2a“ erworben, die unmittelbar an die bereits seit 2008 bestehende Produktion des Abgastechnik-Herstellers grenzt. Auf dem zugekauften Areal will der Konzern, der weltweit an 17 Standorten rund 2800 Menschen beschäftigt, in den kommenden Jahren seine Produktion ausweiten sowie einen Werkzeug- und Vorrichtungsbau errichten, womit in weiterer Folge bis zu 50 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Laut Boysen Geschäftsführer Rolf Geisel wird das Unternehmen zwischen 5 und 10 Millionen Euro in den Ausbau investieren.

„Unser Standort in Plauen wächst kontinuierlich. Daher stehen wir bereits seit längerem in Kontakt mit der Wirtschaftsförderung der Stadt“, sagt Geisel und nennt konkrete Zahlen: „Seit dem Produktionsstart im Jahr 2008 ist die Zahl unserer Mitarbeiter bei der BAP von damals 50 auf aktuell über 200 gestiegen.“ Eine Entwicklung, die auch Oberbürger-

meister Ralf Oberdorfer erfreut: „Ich bin dem Unternehmen Boysen und Herrn Geisel persönlich sehr dankbar für das Vertrauen und das anhaltende Engagement an unserem Wirtschaftsstandort.“

Eine Million Quadratmeter

Durch den Verkauf der besagten Industriefläche hat die Stadt Plauen aktuell in allen sieben städtischen Gewerbegebieten, die nach 1990 entstanden sind - Plauen-Neuensalz-Nord und Süd, Plauen-Oberlosa Teil 2a, Gewerbegebiet Reißig, Gut Reusa, Gewerbegebiet Zadera, Gewerbegebiet Schöpsdrehe -, über eine Million Quadratmeter Industrie- und Gewerbefläche verkauft. „Dies ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und zeigt mir, dass wir so schnell wie möglich weitere Industrie- und Gewerbeflächen erschließen müssen“, so Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer. „Allein im Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa Teil 2a wurden in den letzten Jahren schon circa 100 Millionen Euro investiert“, freut sich Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger. In den sieben städtischen und den drei weiteren Gewerbegebieten (Logistikpark/WEMA, Gewerbegebiet Chrieschwitz und Gewerbe-

gebiet Zellwolle), die zum Teil mit städtischer Unterstützung entstanden sind, arbeiten heute mehr als 3.000 Frauen und Männer.

Erschließung notwendig

„Um auch künftig Unternehmen anzusiedeln und dadurch eine Perspektive für junge Menschen in unserer Region zu ermöglichen, benötigen wir weitere Industrie- und Gewerbeflächen“, bestätigt Ralf Oberdorfer das Ziel der Stadt, Flächen zu erschließen. Dafür stehen 20 Hektar Fläche in Plauen-Oberlosa Teil 1 (in Richtung Autobahnauffahrt Plauen-Süd) und 25 Hektar im hinteren Teil des jetzigen Industrie- und Gewerbegebietes Plauen-Oberlosa Teil 2a zur Verfügung. Die nächsten 20 Hektar im Teil 1 sollen mit Nutzung von Fördermitteln so schnell wie möglich erschlossen werden.

Investitionen

„60 Prozent der Flächen im Gebiet sind derzeit verkauft. Wir sind mit potenziellen Investoren im Gespräch, so dass ich davon ausgehe, dass sich dieser Prozentsatz bis zum Jahresende auf 75 Prozent erhöht“, ist Eckhard Sorger zuversichtlich. Derzeit wird im Industrie- und Gewerbegebiet Oberlosa mächtig gebaut. Zwei Investoren wollen noch in diesem Jahr die Produktion aufnehmen: Zum einen entsteht vor den Toren Plaues mit der Rubinmühle Vogtland die modernste Hafermühle Europas. Zum anderen schafft das Maschinenbauunternehmen VCM GmbH drei hochmoderne Produktionshallen zur Fertigung von Hightech-Werkzeugmaschinen.

Beide Unternehmen investieren zusammen rund 30 Millionen Euro am Standort in Plauen.

Sensuna-Plissees für „Mäuseburg“

Die Plauener Firma Sensuna unterstützt die Kindertagesstätte Mäuseburg. Geschäftsführerin Kathrin Kaiser hat den Kindern des Kindergartens Verdunklungsplissees für ihre Schlafräume geschenkt. Ende März übergab sie die hochmodernen „Rollos“. Kita-Leiterin Silvia Detloff bedankte sich im Namen ihrer Sprößlinge.

Die Sensuna GmbH ist ein Plauener Unternehmen, das moderne Plissees mit effizienten und umweltfreundlichen Fertigungstechnologien herstellt. Seit 2012 fertigt das Unternehmen an der Dürerstraße den gefalteten Sonnenschutz nach Maß für das jeweilige Fenster. 15 Mitarbeiter sind bei Sensuna tätig, weitere möchte Kathrin Kaiser einstellen. Auch ihr Sortiment will sie erweitern. Im

Gespräch mit Wirtschaftsförderer Eckhard Sorger hatte Sensuna-Geschäftsführerin Kathrin Kaiser den Wunsch geäußert, etwas für eine Plauener Einrichtung tun zu wollen. So entstand die Idee, einen

Plauener Kindergarten zu unterstützen. Die Leiterin der Mäuseburg hatte dringenden Bedarf für die Verdunklung der Schlafräume angemeldet. Sensuna ist diesem Wunsch gerne nachgekommen.



Alle 75 Kinder und ihre Erzieherinnen der „Mäuseburg“ freuen sich wie Nena, Pia und Julian über den neuen Sonnenschutz. Foto: Ellen Lieber

Haushalt nicht genehmigt - Vorläufige Haushaltsführung setzt klare Grenzen

Die derzeitige Situation um den Haushalt der Stadt sorgt teilweise für Irritationen, aber auch für Unverständnis. Daher weist Kämmerin Ute Göbel darauf hin, „...dass die Situation für Außenstehende sicherlich etwas verwirrend ist. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 3. März den Haushalt für die Jahre 2015 und 2016 beschlossen. Dies ist jedoch nur ein Kriterium für die Handlungsfähigkeit der Stadt Plauen. Nunmehr liegt dieser Haushaltplan zur Prüfung und Genehmigung bei der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt des Vogtlandkreises. Durch die in der Stadtratssitzung am 3. März abgelehnten Konsolidierungsmaßnahmen klafft derzeit im Haushaltsplan für die nächsten vier Jahre ein rund 10,5 Millionen Euro großes Loch. Da die Stadt verpflichtet ist, einen Haushalt vorzulegen, der zumindest die Zahlungsfähigkeit im Planungszeitraum sichert, können wir im Moment nicht davon ausgehen, dass die Rechtsaufsicht den Haushalt der Stadt Plauen in der vorliegenden Form genehmigt. Und genau dieser Fakt hat zur Folge, dass bis zur Genehmigung die gesetzlichen Regularien der Gemeindeordnung für die vorläufige Haushaltsführung ganz strikt anzuwenden sind“, macht Ute Göbel deutlich. „Ich weiß, dass es den Vereinen, die auf Zuschüsse angewiesen sind, schwer fällt, diese Situation nachzuvollziehen bzw. zu akzeptieren. Aber ich muss hierfür um Verständnis werben, denn wir sind verpflichtet, das Gesetz einzuhalten.“

Welche Auswirkungen ein nicht

beschlossener Haushalt bzw. ein möglicherweise nicht genehmigungsfähiger Haushalt auf die Handlungsfähigkeit der Stadt hat, hatte Kämmerin Ute Göbel bereits zu Beginn der Stadtratssitzung am 3. März 2015 in eindringlichen Worten dargelegt. „...solange die Haushaltssatzung nicht genehmigt und bekannt gemacht ist, gelten gemäß § 78 der Sächsischen Gemeindeordnung die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung.

Das bedeutet, dass

1. nur Aufwendungen und Auszahlungen geleistet werden dürfen, zu deren Leistung die Stadt rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind – d.h. z.B. keine freiwilligen Zuschüsse an Vereine und 2. nur Bauten, Beschaffungen und sonstige Auszahlungen des Finanzhaushaltes fortgesetzt werden dürfen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Beträge vorgesehen waren. Also dürfen keine neuen Maßnahmen begonnen werden, wie z.B. die vorgesehene Erschließung des weiteren Abschnittes des Gewerbegebiets Oberlosa oder die Maßnahmen in der Elsteraue (auch Stichwort Industrieausstellung).

Negativ wirkt sich die unbestätigte Haushaltssatzung auch auf die Fördermittelbeantragung aus. Insbesondere für Maßnahmen, die keine infrastrukturelle Grundversorgung darstellen und aus Kredit finanziert werden sollen, sind negative sogenannte gemeindefinanzielle Stellungnahmen zu erwarten, wenn die Gesamtfinanzierung nicht gesichert ist....“

IHK-Hinweise

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

07.04., Uhrzeit nach Vereinbarung, Sprechtag Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen: Beratung zur Finanzierungsabsicherung

09.04., Sprechtag Unternehmensnachfolge, Uhrzeit nach Vereinbarung, Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
13.04., 13.30 Uhr, Existenzgründernachmittag, Erstinformationen für Existenzgründer

13.00 Uhr, Sprechtag Sächsische Aufbaubank: Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

15.04., „Geprüfte(r) Bilanzbuchhalter(in)“, zweijähriger berufsbegleitender Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum bundes-

weit anerkannten und geachteten höheren Berufsabschluss zum/ zur Geprüften Bilanzbuchhalter/ in angeboten. Weitere Informationen bei Cornelia Wunderlich unter 03741 214-3411 oder www.weiterbildung-ihk-plauen.de.

Warnung vor Schwindel

In den letzten Wochen häufen sich die Beschwerden über dubiose Angebote verschiedener Adressbuchverlage. Folgende Maschen sind bekannt: per Telefon vor allem bei Vermietern von Ferienwohnungen; per Post oder Telefax mit behördlich wirkendem Schreiben; getarnt als Rechnung als amtlich wirkende Rechnung mit abtrennbarem und bereits ausgefülltem Überweisungsträger. Bei allen Varianten handelt es sich schlicht um Werbung für kostenpflichtige aber oft nutzlose Einträge in diversen (Internet-) Registern.

Fragen im Zweifel bei der IHK, Karla Bauer, Tel: 03741 214-3120

Sozialausschuss beschäftigte sich Mitte März mit dem Essen für die Kinder

Schulspeisung auf dem Prüfstand

Der städtische Sozialausschuss beschäftigte sich Mitte März mit der Qualität der Essensversorgung in den kommunalen Kindertageseinrichtungen und Schulen. Vorausgegangen war eine entsprechende Untersuchung, die ausgewertet wurde. Hintergrund war, dass im Jahr 2011 die Schulspeisung umgestellt worden war.

Fakt ist: die Schulspeisung ist Sache jedes Erziehungsberechtigten selbst. In der Schulkonferenz wurde entschieden, wer das warme Essen zubereitet, liefert und anbietet. Obwohl nur Schulen mit Ganztagesangebo-



Farbenfrohe Speiseräume in Schulen sollen dazu beitragen, dass sich die Mädchen und Jungs beim Essen wohlfühlen. Die Stühle werden aber sich nur dann gerne genutzt, wenn das Essen schmeckt.

ten verpflichtet sind, eine warme Mahlzeit anzubieten, gibt es in allen Kindereinrichtungen entsprechende Angebote.

Im Vorfeld der Ausschusssitzungen waren Schulen und Einrichtungen angeschrieben worden, mit der Bitte, die Zufriedenheit mit dem Essen einzuschätzen. Leider hatten einige nicht reagiert.

Aus den Rückmeldungen der vielen anderen ging hervor, dass man derzeit mit den Angeboten meist zufrieden ist, zumal teilweise mehrere Gerichte zur Auswahl stehen. Kritik gab es

teilweise, weil Portionen nicht groß genug sind oder das Essen nach dem Transport zur jeweiligen Schule nicht mehr warm genug ist. Neuausschreibungen werden deshalb nur in einigen Einrichtungen ins Auge gefasst. Damit beschäftigen sich dann Elternvertreter und die Leitungen der Einrichtungen.

Fakt ist aber auch, dass die Zahl der Kinder, die an der Schulspeisung teilnehmen, sehr unterschiedlich ist. Dabei ist es doch wichtig, dass Jungen und Mädchen eine warme Mahlzeit erhalten.

Mit der richtigen Verpflegung fit für das nächste Schuljahr!
Stets guten Appetit wünscht euch das Sodexo-Team der Küche Plauen.
Tel: 03741-290458 - E-Mail: Plauenmenue.2000@sodexo.com

sodexo
SERVICES DER LEBENSQUALITÄT

Unternehmensgruppe Hächchen
Ihr kompetenter Partner in der Schul- und Kinderspeisung

Gesunde Ernährung
Einsatz regionaler Produkte in Verbindung mit moderner Technik und dies umgesetzt in innovativen Qualitätsprozessen durch das

Cook & Chill - Verfahren
der
SERVITO - HDG mbH
... ein Unternehmen der
UNTERNEHMENSGRUPPE HÄCHEN
www.haechen.com

VHP PFLEGEDIENST
Mehlis

24h Tel.: 03741 391545 • www.pflegedienst-plauen.de

Mehr Lebensqualität
von Mensch zu Mensch.

Der Pflegedienst Mehlis bietet Ihnen eine familiäre Alternative zum klassischen Pflegeheim. Denn wir übernehmen die Arbeiten, die Sie nicht selbst verrichten können:

stundenweise Verhinderungspflege – kurzfristig –

Damit wird es möglich, dass Menschen, die einen nahen Angehörigen pflegen, einfach mal in die Stadt gehen können. Mit gutem Gewissen lassen Sie Ihre Lieben daheim von uns umsorgen, während Sie zum Beispiel Ihre Weihnachtseinkäufe erledigen.
– über die Pflegekasse abrechenbar –

Hauswirtschaftliche Versorgung, auch ohne Pflegestufe

- Hilfe bei allen Tätigkeiten im Haushalt
- Vorbereiten und Darreichen aller Mahlzeiten
- Einkäufe erledigen
- Wäsche waschen
- Beheizen der Wohnung
- Hilfe und Regelung bei Sterbefällen
- Häusliche Pflege
- Haushaltshilfe bei Schwangerschaft und Entbindung

Bei uns profitieren Sie von den besseren Leistungen der Pflegereform 2015.

Lassen Sie sich beraten!



Wohnen in der Gemeinschaft

- sämtliche Leistungen auf dieser Seite
- zusätzlich auf Wunsch:
 - 24 Stunden-Betreuung
 - Spaziergänge
 - kreative Nachmittage
 - gemütliche Grillabende
 - Ausflüge
 - Gemeinsame Einkäufe
 - Ergotherapie

Besonders charakteristisch für unsere Wohngemeinschaften ist die Lage, u.a. auch in einem Vorort von Plauen direkt am Waldrand. Die Wohnungen sind großzügig bemessen und mit allem Komfort ausgestattet.

Betreuung zu Hause

Patientenbetreuung und Pflege übernehmen in der Regel immer dieselben Pflegepersonen.

Medizinische Versorgung

- Postoperative krankenschwefliche Versorgung nach ambulanten Operationen
- Blutdruckmessung
- Blutzuckerbestimmung
- Verbandwechsel einschließlich Wundpflege
- enterale und parenterale Ernährung
- Schmerztherapie
- Tracheostomapflege

Pflegerische Versorgung

- umfassende tägliche Körperpflege
- Nagelpflege
- Baden / Duschen

Urlaubsbetreuung

- Betreuung kranker oder behinderter Menschen bei Abwesenheit der Pflegepersonen
- kostenlose Beratung zu Fragen der Pflegeversicherung
- psychosozialer Beratungsdienst

Herzlichen Glückwunsch - Jubilare im April 2015

102 Jahre
Zehner, Agnes

98 Jahre
Streit, Edeltraud

97 Jahre
Herold, Anna; Künzel, Annemarie

96 Jahre
Degenhard, Maria

95 Jahre
Endlich, Erna; Köhler, Ursula;
Lorenz, Herta; Meister, Hildegard;
Reichel, Lotte; Rohn, Johanna;
Schubert, Gertraud; Steitmann,
Ruth

94 Jahre
Hohberger, Marianne; Klement,
Gertraud; Pöhland, Ruth; Polenz,
Rudolf; Prager, Elfriede; Rank,
Ursula; Ruckdeschel, Elfriede;
Schmidt, Käthe; Schneider, Anni;
Strunz, Gertraud; Wettermann,
Magdalena

93 Jahre
Behm, Anneliese; Burkhardt, Doris;
Denke, Anna; Gerhard, Käthe;
Hertel, Johanna; Lang, Gertraud;
Lässig, Ilse; Maul, Johanna; Müller,
Ilse; Sack, Ingeburg; Schink, Lisa

92 Jahre
Fritzsche, Elsbeth; Grau, Annemarie;
Groh, Kurt; Hering, Hellmut;

Kell, Waltraut; Kühnl, Frieda; Reißig,
Heinz; Totel, Erna; Seifert,
Werner

91 Jahre
Fischer, Käthe; Geilert, Irene; Gläser,
Ilse; Günther, Anni; Jaeschke,
Herta; Kolbe, Ingeborg; Krall,
Hella; Pfretzschner, Gertraud;
Piering, Gerda; Reißner, Ursula;
Schafhauser, Hans; Schneider,
Harry; Schneider, Konrad; Schreiber,
Gertraude; Schrickler, Ursula;
Stephan, Gerda; Wallert, Elisabeth;
Ziegert, Gertrud

90 Jahre
Albert, Marianne; Brosowski,
Emma; Dürbeck, Irene; Feiler, Eva-
maria; Fickert, Annemarie; Görgl,
Johanna; Grimm, Jutta; Grüner,
Erika; Herold, Ingeburg; Kretzer,
Lisa; Krötzsch, Esther; Pilz, Ger-
traud; Pögel, Irmgard; Pusch, Inge-
burg; Reinhold, Irene; Rockstroh,
Gerda; Sammler, Johanna; Schnei-
der, Ruth; Schönfelder, Manfred;
Stowasser, Irene; Uhlig, Mia; Wag-
ler, Elfriede; Westphal, Hildegard;
Winzer, Liesbeth

85 Jahre
Bär, Ursula; Bedau, Armin; Böhme,
Anneliese; Bretzke, Heinz; Dörfner,
Inge; Enders, Ingeburg; Fetzer,
Käthe; Gerbet, Walter; Hellinger,
Isolde; Hirseland, Hans-Joachim;
Kasten, Helga; Klamer, Waltraut;

Kneisel, Anneliese; Krauß, Fried-
helm; Lammel, Wolfgang; Lohoff,
Edith; Lorenz, Lona; März, Elfriede;
Meyer, Ilse; Mönch, Rosemarie;
Reiml, Johann; Rietsch, Helga;
Schaller, Ingeborg; Schaufel,
Margot; Schmidt, Werner; Schnei-
der, Jutta; Scholz, Isolde; Schott,
Christa; Schubert, Ingeborg;
Schulze, Anita; Schurig, Hilde;
Seelig, Elfriede; Seifert, Inge-
burg; Steudel, Günter; Taubald,
Albrecht; Unger, Helga; Wedde,
Christa; Welsch, Ingeburg; Werner,
Ingeburg; Winkelmann, Marianne;
Wolf, Helga; Wurzbach, Harry; Zim-
mermann, Brunhilde

80 Jahre
Behrendt, Jutta; Büttner, Renate;
Dressel, Dietmar; Eck, Dieter; Eck-
ner, Adelheid; Eichhorn, Gudrun;
Enzmann, Ute; Fickert, Hanne-
lore; Fuchs, Renate; Glaß, Rita;
Groh, Ilse; Groh, Otto; Grünert,
Erika; Gütter, Harry; Hamann,
Ilse; Henker, Gerda; Hennig, Diet-
mar; Holzmüller, Jutta; Kroll, Erika;
Kruber, Helmut; Lanitz, Lothar;
März, Rosemarie; Mitschke, Else;
Möschke, Erich; Pisch, Gitta; Pom-
sel, Gertraud; Reichel, Gisela;
Rettig, Klaus; Reußner, Johan-
nes; Rink, Hildegard; Roßbach,
Christa; Rudolph, Johannes; Sär-
chinger, Helga; Schäfer, Manfred;
Schäl, Christian; Schindler, Karl;
Schlegel, Wolfgang; Schmidt,

Sigrid; Schröder, Roland; Seifert,
Helga; Seubert, Yvonne; Starke,
Wolfgang; Tannenberg, Rudi;
Teschendorf, Hannelore; Theeg,
Hannelore; Thomae, Ursula; Wal-
puski, Maria; Wesner, Winfried;
Wickel, Elfriede; Wollner, Hans
Günter; Zimmermann, Wilhelm-Erich

Ehejubiläen

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Gerhard und Christa Pohl

Diamantene Hochzeit 60 Jahre
Dieter und Rosa-Linda Barth
Klaus und Roswitha Böswetter
Manfred und Lucie Müller

Goldene Hochzeit 50 Jahre
Jürgen und Ilona Perner
Lothar und Erika Bähr
Gunter und Elke Döbel
Günter und Monika Gemeinhardt
Rüdiger und Ursula Goldhahn
Günther und Eva-Maria Hoffmann
Peter und Sieglinde Hossack
Jürgen und Brigitte Aichmann
Gert und Hannelore Krollik
Peter und Heidemarie Kuhn
Klaus und Christa Rabenstein
Manfred und Renate Schmidt
Achim und Gabriele Seifert
Klaus und Ilona Sperlich
Rolf und Ute Thoß
Bernd und Margit Kittler
Johannes und Gudrun Vogel

TAXI



TAXI-KLEINBUS

Hager Ralf
Sorgaer Straße 10
08529 Plauen
Tel. 03741/137152

D2 Funk: 0172/
53 75 001

Taxi • Kleinbus
Patienten-
beförderung



Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Telefon: 03741/291 - 2888.

SO GEHT REISEBÜRO HEUTE

HOLIDAY LAND
Vogtländischer Reisedienst Plauen

DER URLAUB IST DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES

Abschalten, Ruhe finden und entspannen oder zu Reisezielen aufbrechen, von denen kaum jemand spricht, die nur wenige kennen – und die vielleicht gerade deshalb besonders reizvoll sind. Den Weg dorthin bereitet Urlaubssuchenden das HOLIDAY LAND Vogtländischer Reisedienst in Plauen, und das seit 25 Jahren. Das Unternehmen unter der Leitung von Heike Josteit hat im Mai 1990 als erstes privates Reisebüro in Plauen seine Pforten oder besser gesagt, das Tor zur Welt für seine Kunden geöffnet. Was 1990 mit einem bei der Deutschen Post

ausgemusterten Fernschreiber begann, hat sich als einer der führenden Reisedienstleister in unserer Stadt etabliert. Mit einer großen Portion Kreativität versetzen nicht nur die Geschäftsräume immer wieder in Urlaubsstimmung, auch in Punkto Reiseideen hat das kompetente Team von Reiseberaterinnen viel zu bieten.

25 JAHRE – ÜBER ALLE GRENZEN

„Kompetenz und Ehrlichkeit sind die Grundlagen unserer Beratung“, so Frau Josteit. „Mit Billigangeboten zu locken, um am Ende einen unzufriedenen Kunden oder womöglich eine Reklamation zu haben ist nicht unser Ding“. Auch der Mitbewerber Internet macht weniger Sorgen als ursprünglich gedacht. Im Gegenteil: oft kommen die Kunden schon sehr gut informiert ins Büro und haben durch vorherige Internetrecherche eine genaue Vorstellung davon, wie ihr Urlaub aussehen soll. „Beim Reisepreis liegen wir gleichauf mit seriösen Internetangeboten und bieten zudem noch einen umfassenden Service.“

HOLIDAY LAND
Vogtländischer Reisedienst Plauen

Vogtländischer Reisedienst
Neundorfer Str. 29, 08523 Plauen
www.holidayland-plauen.de



Sabine Teichmann, Silvia Schmidt, Heike Josteit und Anna Eckner (von links nach rechts)

LASSEN SIE KÜMMERN

„In der Fülle der Angebote genau DAS Richtige für unsere Kunden zu finden, ist die hohe Kunst der Reiseberatung“, bestätigt auch die erfahrene Reiseexpertin Frau Teichmann, die bereits von Anfang an im Unternehmen dabei ist. „Dafür besuchen unsere Mitarbeiter regelmäßig Zielgebiets- und Produktschulungen oder gehen selbst auf Reisen, um sich direkt vor Ort ein Bild von den unterschiedlichen Hotels, deren Lage und Ausstattung zu machen.“ „Sogar im eigenen Urlaub ist man gelegentlich als ‚Hoteltester‘ unterwegs und nimmt dieses oder jenes Haus einmal genauer unter die Lupe“, bestätigen die vier freundlichen Mitarbeiterinnen. So geht Frau Josteit beispielsweise im Mai dieses Jahres auf

Erkundungstour nach Brasilien, um die für 2016 geplante Gruppenreise optimal vorzubereiten. Auch in Sachen Technik hat sich viel getan. Mit Preisvergleichssystemen kann heute in kürzester Zeit für Jeden das optimale Angebot erstellt werden. Auf Wunsch werden die Urlauber auch während ihrer Reise durch TravelApps für Smartphone und Tablets betreut und erhalten so z.B. wichtige Informationen über Sehenswürdigkeiten oder Flugzeitenänderungen. „Das ist vor allem für unsere individuell reisenden Gäste sehr interessant, die nicht immer auf eine Reiseleitung zurückgreifen können.“ Auch nach dem Urlaub ist das Reisebüro noch präsent, befragt seine Kunden nach deren Zufriedenheit und sammelt so bereits wertvolle Informationen für die nächsten Urlauber.

Was bei aller Veränderung jedoch noch immer das Wichtigste ist: kompetente Mitarbeiter, die unabhängig beraten, besten Service und attraktive Angebote bieten. Bei allen Fragen rund ums Reisen ist das Team vom HOLIDAY LAND sehr gerne und mit Begeisterung für seine Kunden da.

Herzlichen Glückwunsch



Die Thomas Cook AG gratuliert dem Franchisepartner HOLIDAY LAND VOGTLÄNDISCHER REISEDIENST ganz herzlich zum 25-jährigen Reisebüro-Jubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg!

HOLIDAY LAND
VOGTLÄNDISCHER REISEDIENST
Neundorfer Str. 29 - 08523 Plauen
Tel: 03741-133050
plauen@holidayland.de
www.holidayland-plauen.de

HOLIDAY LAND

Informationen und Hinweise

Brauchtumsfeuer im April

Brauchtumsfeuer sind auch in diesem Frühjahr wieder geplant. Die ersten Anmeldungen dazu liegen in der Stadtverwaltung bereits vor.

Für die Anmeldungen zu den diesjährigen Brauchtumsfeuern sind entsprechende Auflagen schon im Vorfeld zu beachten. Die Anmeldung ist gemäß Polizeiverordnung, in Verbindung mit der Allgemeinverfügung der Stadt, Pflicht für jeden Veranstalter, welcher ein Brauchtumsfeuer für den 30.04.2015 plant. Anzeigeberechtigt sind Vereine, Körperschaften, Organisationen und Glaubensgemeinschaften. Beim Abbrennen auf städtischen Grundstücken ist die Einverständniserklärung der Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen mit einzureichen.

Einzuhalten sind die in der Allgemeinverfügung festgelegten Auflagen. So dürfen unter anderen nur

unbehandeltes Holz, Baum- und Heckenschnitt verwendet werden. Dieses Material darf erst am Tag, an dem das Feuer angezündet wird, auf die Feuerstelle verbracht werden. Örtliche Bedingungen oder herrschende Windverhältnisse sind zu beachten, so unter anderem Abstandsmaße zu Krankenhäusern, Straßen, Schutzgebieten sowie Bäumen und Baumgruppen.

Können die Auflagen aus der Allgemeinverfügung nicht erfüllt werden, muss zwischen den Beteiligten und der Stadtverwaltung eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Ein Nichtbeachten kann zum Verbot des Brauchtumsfeuers führen. Die Mitarbeiter der Verwaltung werden bei ihren Kontrollen auf die Einhaltung dieser Vorgaben achten.

Dass dies nötig ist, zeigen die Vorjahre. Immer wieder waren

die Haufen zu hoch, zu nahe an Gebäuden oder es lagen Abfälle in der angelegten Feuerstelle, welche dort nicht hingehören, wie zum Beispiel gestrichene und lackierte Bretter, mit Altöl behandelte Zaunlatten und Zaunriegel.

Wichtig ist außerdem, dass Feuer spätestens bis zehn Tage vorher anzumelden sind. Damit haben Veranstalter und Behörde eine Vorlaufzeit, falls Bedenken betreffs der Sicherheit auftreten und entsprechende Absprachen dazu getroffen werden müssen.



Kontakt und Formular
Bärbel Haßler, FG Stadtplanung und Umwelt, baerbel.hassler@plauen.de oder 03741- 291 1708 und unter www.plauen.de/feuer

Öffnungszeiten am 2. Mai

Das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro sind am 2. Mai (Samstag nach dem Maifeiertag) geschlossen. Erfahrungsgemäß werden die Einrichtungen nach diesem Tag kaum frequentiert. Ab Montag (4. Mai) sind sowohl das Einwohnermeldeamt als auch das Bürgerbüro

wieder wie gewohnt geöffnet.

Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag und Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt: Montag 9.00

- 13.00 Uhr, Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr, Freitag und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Die Tourist-Info hat am Samstag, 2. Mai, offen und lädt zu Stadt- und Rathaussturmführungen ein (siehe Seite 4).

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Auch im Jahr 2015 werden die wahlberechtigten Plauenerinnen und Plauener wieder an die Wahlurnen gerufen. Zur Absicherung und ordnungsgemäßen Durchführung der Landratswahl am 7. Juni 2015 und dem eventuell stattfindenden zweiten Wahlgang am 28. Juni 2015 sind in den Wahllokalen der Stadt Plauen 64 Allgemeine Wahlvorstände und für die Briefwahl 6 Briefwahlvorstände zu bilden. Dazu werden zirka 600 Helferinnen und Helfer benötigt.

Deshalb ruft die Stadt Plauen wieder zur Mithilfe auf!

Gesucht werden befähigte Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und ein sicheres Auftreten
- Selbstständiges und eigen-

verantwortliches Arbeiten wird erwartet

- Kenntnisse der wahlrechtlichen Grundsätze sollten vorhanden sein

Als Mitglied in einem Wahlvorstand muss man in Plauen wahlberechtigt bzw. Bedienstete/r der Stadtverwaltung Plauen sein.

Die Wahlvorstände treffen sich am jeweiligen Wahltag um 7.30 Uhr im Wahllokal. Ab 18 Uhr beginnen die Wahlvorstände mit der Auszählung der Stimmen.

Beisitzerinnen/Beisitzer erhalten je Wahltag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro, Schriftführerinnen/Schriftführer von 40 Euro, Wahlvorsteherinnen/-vorsteher von 50 Euro, stellvertretende Wahlvorsteherinnen/-vorsteher von 45 Euro.

Ab der 22. Kalenderwoche ist kostenloses ausführliches Schulungsmaterial im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich bzw. liegt ein

Dokument auf der Homepage der Stadt unter www.plauen.de/wahlen zur Nutzung bereit.

Für den Einsatz als Wahlhelfer werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer für die Erreichbarkeit benötigt und elektronisch gespeichert.



Wer Interesse an diesem anspruchsvollen Ehrenamt hat, wendet sich an das Bürgerbüro, Tel. 03741/291-2222, Marielle Müller, Tel. 03741/291 1328, Carmen Kretschmar, Tel. 03741/291-1128, per E-Mail an carmen.kretschmar@plauen.de oder man nutzt das online-Formular auf der der Homepage unter: www.plauen.de/aktuell

Familienkasse mit neuen Öffnungszeiten

Zum 1. April ändern sich die Öffnungszeiten der Familienkasse Sachsen am Standort Plauen. Für Fragen zum Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag stehen die Mitarbeiter ab 1. April montags und donnerstags von 7.30 bis 12.30

Uhr sowie dienstags von 7.30 bis 18 Uhr persönlich zu Verfügung. Telefonische Anfragen beantwortet das Service-Center der Familienkasse von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr kostenfrei unter der 0800 4 5555 30.

Öffnungszeiten Standort Plauen:
Mo, Do 07.30 - 12.30 Uhr
Di 07.30 - 18.00 Uhr
Mi, Fr geschlossen
Familienkasse: 0800 4 5555 30 (gebührenfrei), Familienkasse-Sachsen@arbeitsagentur.de

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Dobenastraße 5, Tel. 22 44 20.

Fraktion SPD/Grüne, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP/ Initiative Plauen, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00-13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de

Jugendparlament, Rathaus, Zimmer 115a, Dienstag 15.30 - 17.00 Uhr, Tel. 2 91 10 22, E-Mail: buerod@dasjupp.de www.plauen.de/ris

Kleiner Sitzungskalender

- 13.04., Wirtschaftsförderungsausschuss
- 15.04., Vergabeausschuss
- 16.04., Bildungs- und Sozialausschuss
- 20.04., Stadtbau- und Umweltausschuss
- 22.04., Verwaltungsausschuss
- 23.04., Finanzausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.00 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. www.plauen.de/ris

Verwaltung vor Ort

09.04., 16.30 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Straße 26 www.plauen.de/buergertelefon



BENEFIZ PARTY

„Memories from Elvis“



**Samstag, 11. April 2015
19.00 Uhr**

**Plauen „Haus Vogtland“
Behördenzentrum Neundorfer Str.**

Stargast: Charly number one
VFC-Fan und Elvis-Interpret Karli D. aus der Schweiz

mit Tanzmusik von
Disco „Alpha“ mit Gerd Schremmer
& „Trend-Live“ - Livemusik

Fußball-Urgesteine aus Plauen im Interview

Bilder aus 112 Jahren Motor WEMA Plauen,
Motor WEMA/AUFBAU Plauen und VFC Plauen

Einlass: 18.30 Uhr - Eintritt: ab 10 Euro als Spende

Vorverkauf ab Freitag, dem 13. März 2015, im Vogtlandstadion und der Tourist-Information der Stadt Plauen.

Praxisseminar bei der Feuerwehr

Am Eisernen Vorhang



Während des Praxisseminars im Vogtlandtheater.

Zu einem Praxisseminar im Studienfach Brandschutz weilten die Studenten des Studienganges „Technisches Management“ der Staatlichen Studienakademie Plauen im März im Vogtland-

theater Plauen. Eduard Hermann, Leiter der Bühnentechnik am Vogtlandtheater und Brandamtsrat Jörg Pöcker, Leiter der Plauener Berufsfeuerwehr, demonstrierten den Studenten

die Wirkungsweise des Eisernen Vorhangs. Dieser trennt im Fall eines Brandes als bauliche Brandschutzeinrichtung im Theater das Bühnenhaus als Feuerschutzabschluss vom Zuschauerraum. Die akademische Ausbildung im Brandschutz gehört zu den wichtigen Studienbestandteilen im Studiengang „Technisches Management“, welche die künftigen Ingenieure bei ihrer Tätigkeit im Unternehmen in jedem Fall beherrschen müssen.

Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Vogtlandtheater, Stadtverwaltung und Staatlicher Studienakademie hilft den Studenten, das theoretisch Erlernte später praktikabel einsetzen zu können.

Aufruf zum 13. Plauener Batteriesammeltag

Wie in jedem Jahr veranstaltet Plauen auch 2015 wieder einen großen Batteriesammeltag - wie gewohnt am 4. Juni im Turmlichthof des Rathauses von 9 bis 17 Uhr. Auch im Jahr 2015 sollen mindestens 10.000 kg Altbatterien zusammen kommen. Gesammelt werden dürfen alle Batteriearten außer Autobatterien.

Für all diejenigen, die am 4. Juni nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit zur Abgabe im Bürgerbüro. Wichtig hierbei ist, die Batterien zu verpacken und mit Namen und Anschrift zu versehen. Am Sammeltag werden die Batterien dann mit gewogen und die Mengen erfasst.

Die fleißigsten Sammler wer-

den auch in diesem Jahr mit tollen Preisen ausgezeichnet.



Weitere Informationen bei Diana Müller, Fachbereich Bau & Umwelt, 03741 291-1716, Diana.Mueller@plauen.de

Kinder- und Jugendtelefon sucht ehrenamtliche Berater

Das Team der ehrenamtlichen Telefonberater sucht Unterstützung für das Kinder- und Jugendtelefon. Voraussetzung für dieses Ehrenamt ist eine 100stündige Ausbildung. Gesucht werden Männer und Frauen, die sich ehrenamtlich und verantwortungsbewusst engagieren möchten.

Die kostenlose „Nummer gegen Kummer“ 0800-111 0 333 ist montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr besetzt. Über 7300 Anrufe nahmen die Berater in Plauen im vergangenen Jahr entgegen. „Interessenten sollten ein gutes Einfühlungsvermögen haben und Freude daran, mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam Lösungen zu suchen. Außerdem benötigen sie Verständnis für jugendliche Verhaltensweisen, sie sollten psychisch belastbar sein und auch Provokationen angemessen begegnen können.“, so Dietgard Nekwinda, die Koordinatorin des Kinder- und Jugendtelefons in Plauen. „Nach Beendigung der Ausbildung, sollten die BeraterInnen ihre Mitarbeit über einen längeren Zeitraum hinweg regelmäßig, das heißt



Für die Beratung am Kinder- und Jugendtelefon werden nach wie vor ehrenamtliche Helfer gesucht.

Foto: Verein

sechs Stunden pro Monat zugehen können.“ Wichtig sei natürlich auch Interesse und Toleranz gegenüber anderen Meinungen und Kulturen.



Nähere Informationen gibt es beim Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Plauen e.V., Dietgard Nekwinda, Telefon 03741 431697, 0178 8886318 oder kjt@dksb-plauen.de

www.plauen.de/mitteilungsblatt

DIE CLUB & LOUNGE SONDERMODELLE.*

BIS ZU 3.800 € PREISVORTEIL.†

Wie gut klingt das denn.

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen zu absolut günstigen Vorteilspreisen. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

* Kraftstoffverbrauch der CLUB & LOUNGE Sondermodelle in l/100 km: kombiniert 8,5–3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 198–88. Kraftstoffverbrauch des club up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108–93. Kraftstoffverbrauch des Beetle CLUB in l/100 km: kombiniert 5,8–4,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 134–112. Kraftstoffverbrauch des Golf LOUNGE in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. Kraftstoffverbrauch des neuen Tiguan LOUNGE l/100 km: kombiniert 8,5–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 198–138.

†Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus“-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Das Auto.

AUTOHAUS
SCHÜLER

Autohaus Schüler & Co. GmbH

Oelsnitzer Str. 65, 08223 Falkenstein, Tel. 03745 / 788 70

Ihr Partner im Vogtland 08223 Falkenstein

Oelsnitzer Str. 65

Telefon 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen

Hans-Sachs-Str. 26

Telefon 03741/550770

08606 Oelsnitz

Untermarxgrüner Str. 23

Telefon 037421/700870

www.plauen.de/veranstaltungen

Ausstellungen

...Stadtarchiv

Jahresausstellung „Das Kriegsende in Plauen vor 70 Jahren“

...im Vogtlandmuseum

12.04., 11 Uhr, Vernissage: Sommerbilder. Eine Werkschau zu den 3. Vogtländischen Malertagen, Ausstellung bis 15.05.

...in der Schaustickerei

montags bis samstags, 10 – 17 Uhr, Vorführung auf historischen Stickmaschinen

...in der Galerie e.o. plauen im Erich-Ohser-Haus

Erich Ohser – e.o.plauen (1903 – 1944), Zukunftsvision und Gegenwartssinn

Erich Ohser – e.o.plauen, Einblicke in das Gesamtwerk

...im Spitzenmuseum

„Kostbarkeiten aus Plauener Spitze“

Märkte

...auf dem Altmarkt

8.00 Uhr, donnerstags, Wochenmarkt

10. und 11.04, Italienischer Markt,

jeweils am 10 Uhr

25.04., 9.00 Uhr, Samstagsmarkt

...auf dem Klostermarkt

8.00 Uhr, montags, Wochenmarkt

8.00 Uhr, mittwochs Bauernmarkt

Vogtlandtheater

Großes Haus

10.04., 19.30 Uhr, Maria Stuart

11.04., 19.30 Uhr, Lucia di Lammermoor

12.04., 14.00 Uhr, Tag der offenen Tür

14.04., 19.30 Uhr, Cabaret

16.04., 10.00 Uhr, Draußen vor der Tür

17.04., 19.30 Uhr, Comeback! Das Karl-Marx-Musical

18.04., 19.30 Uhr, Nosferatu

19.04., 18.00 Uhr, Lucia di Lammermoor

24.04., 19.30 Uhr, 6. Sinfoniekonzert – Wiener Moderne

25.04., 14.30 Uhr, Theaterführung

19.30 Uhr, Queenz of the piano

26.04., 14.30 Uhr, Maria Stuart

28.04., 19.30 Uhr, Maria Stuart

01.05., 18.00 Uhr, Nosferatu

02.05., 19.30 Uhr, Faust. Der Tragödie erster Teil

Kleine Bühne

05.04., 18.00 Uhr, Wegen Emil seine unanständ'ge Lust

06.04., 11.00 Uhr, Einführungsmatinee in Lucia di Lammermoor

18.00 Uhr, Die 39 Stufen

09.04., 19.30 Uhr, Frau Müller muss weg

10.04., 09.30 Uhr, Der kleine und der große Klaus

19.30 Uhr, Novecento – die Legende vom Ozeanpianisten

11.04., 20.00 Uhr, Wilde Hilde – Tanznacht

14.04., 10.00 Uhr, Cherubino mischt sich ein oder

Die verflixte Sache mit der Liebe

15.04., 10.00 Uhr, Robinson und Crusoe

16.04., 21.00 Uhr, nachtschicht – Vom wilden Affen gebissen

18.04., 19.30 Uhr, Eine Amerikanerin in Sachsen

20.04., 09.30 Uhr, Der kleine Angststase

22.04., 09.30 Uhr, Der kleine und der große Klaus

19.30 Uhr, Frau Müller muss weg

24.04., 09.30 Uhr, Der Mondmann

19.30 Uhr, Die 39 Stufen

26.04., 14.30 Uhr, Der Mondmann

27.04., 10.00 Uhr, Cherubino mischt sich ein oder

die verflixte Sache mit der Liebe

28.04., 09.30 Uhr, Der Mondmann

29.04., 19.30 Uhr, Die Verwandlung

30.04., 10.30 Uhr, Die Verwandlung

02.05., 15.00 Uhr, Der Mondmann

Kasse: 0 37 41/28 13-48 47/48 48, Besucherservice: 0 37 41/28

13-48 32/48 34, Fax: 03741/28 13-48 35, www.theater-plauen-zwickau.de, e-mail: service-plauen@theater-plauen-zwickau.de

Festhalle

11.04., 19.30 Uhr, Uwe Steimle „Zeit heilt alle Wunder“ (Comedy/ Kabarett)

12.04., 16.00 Uhr, Über sieben Brücken (Ostrockmusical)

18.04., 19.00 Uhr, Starkbierfest des TVF

23.04., 20.00 Uhr, Frank-Markus Barwasser als ERWIN PELZIG (Kabarett)

24.04., 19.00 Uhr, Tanzstundenball der Tanzschule Swing

25.04., 19.00 Uhr, Tanzstundenball der Tanzschule Swing

26.04., 19.00 Uhr, Barbara Clear (Konzert – Eintritt frei)

01.05., 20.00 Uhr, Quadro Nuevo und die Vogtland Philharmonie (Konzert)

Malzhaus

05.04., 22.00 Uhr, Sixties Club Night (Disco)

10.04., 21.00 Uhr, Äl Jawala (Konzert)

11.04., 20.00 Uhr, 4. Plauener Liedernacht (Konzert)

13.04., 20.00 Uhr, Wild Tales – Jeder dreht mal durch! (Kino)

14.04., 20.00 Uhr, Wild Tales – Jeder dreht mal durch! (Kino)

15.04., 18.30 Uhr, Stadtgeschichte und Grassimuseum Leipzig (Kunstabstrachtung)

15.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2015 (Disco)

16.04., 20.00 Uhr, Michael Altinger (Kabarett)

17.04., 21.00 Uhr, Modern Earl (Konzert)

18.04., 21.00 Uhr, Weiherer (Konzert)

20.04., 19.00 Uhr, Woher kommt und was machen wir mit dem Licht der Welt? (Vortrag)

22.04., 20.00 Uhr, Comedy Lounge mit Kristian Kokol, Johnny Armstrong, David Werker

22.04., 21.30 Uhr, Quer Beat... Clubbing Trend 2015 (Disco)

24.04., 20.00 Uhr, Pippo Pollina (Konzert)

25.04., 21.00 Uhr, Cristin Claas (Konzert)

27.04., 20.00 Uhr, Sehnsucht nach Paris (Kino)

28.04., 20.00 Uhr, Sehnsucht nach Paris (Kino)

Pfaffengut

Vogtländisches Umwelt- und Naturschutzzentrum

25.04., 14.00 – 18.00, Umweltfest anlässlich des „Tages der Erneuerbaren Energien“ und des „Tages des Baumes“

Kneipp-Verein Vogtland e.V.

Albertplatz 10:, Sprechzeiten: Die 10-12 Uhr, Anmeldungen: Tel.

28 18 29, E-Mail: info@kneippverein-vogtland.de, Web-Seite:

www.kneippverein-vogtland.de

Veranstaltungen: Kurse: Nordic Walking, Hatha-Yoga, Qi Gong, Autogenes Training, Aqua-Fitness, Pilates, „Salbentöpfchen“

Literaturverein Goethekreis

13.04., 18.15 Uhr, Vogtlandmuseum, Dr. Beatrice Wolf-Furrer,

E.T.A. Hoffmanns Novelle „Das Fräulein von Scuderi“

Plauener Seniorenkolleg e.V.

08.04., 14.00 Uhr, TGZ, Morgenbergstraße 19,

Vortrag Dr. Elke Schulze: e.o.plauen

22.04., 14.00 Uhr, TGZ, Vortrag: Alternative Medizin, Prof.

Thorsten Doering, Celeniusklinik Bad Elster

Epilepsie Selbsthilfegruppe

Kontakt: 03741/525544. Jeden zweiten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr, Treff und Information für Betroffene aller Altersgruppen, Friedensstraße 24, Saal 1. Etage

Mehrgenerationenhaus

Albertplatz 12, Telefon 03741/147910, Spiel-Spaß-Kindertreff e.V. Familienzentrum Plauen, Seniorenbüro, Bistro. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr, andere Zeiten nach Vereinbarung. Telefon: 03741/22 02 12, www.kindertreff-plauen.de

Z.U.M.B.A. in Plauen e.V.

montags 18.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Zumba

dienstags 20.15 Uhr, donnerstags 18.00 Uhr und 19.15 Uhr,

samstags 10.00 Uhr, Turnhalle Käthe-Kollwitz-Schule, Zumba

mittwochs 18.30 Uhr, Dormero Hotel, Theaterstraße 7, Zumba

mittwochs 17.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Body-Fit

donnerstags 10.00 Uhr, Bahnhofstraße 30, Senioren-Fit

pro Kurseinheit 5,00 Euro

Kirchliche Nachrichten – Gottesdienst

Sonntag, 9.00 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Sonntag, 9.30 Uhr

Ev.-Luth. Lutherkirche, Ev.-Luth. Markuskirche, Ev.-Luth. Paulushaus, Ev.-Luth. Versöhnungskirche, Ev.-Freikirchl. Gemeinde (Baptisten), Neuapostolische Kirche, Evangelische Christen Gemeinde (Pfingstler).

Sonntag, 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Johanniskirche, Ev.-Luth. Ev.-Luth. Kirche Jößnitz, Ev.-Meth. Erlöserkirche, Ev.-Freikirchl. Brüdergemeinde, Röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche, Landeskirchl. Gemeinschaft

Samstag, 9.30 Uhr

Siebenten-Tags-Adventisten

1. und 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V.

Sonntag 9.30 Uhr, alle vier Wochen 14.30 Uhr

Matthäusgemeinde

Neues aus der Tourist-Information im Rathaus

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information Plauen vermitteln Stadt- und Rathaustourführungen, Stadtrundfahrten durch Plauen, Museumsbesuche und Übernachtungen. Zusätzlich wird in der Tourist-Information ein ausgewähltes Sortiment an Souvenirs und Wanderkarten angeboten. Für ausgewählte Veranstaltungen ist die Tourist-Information Vorverkaufsstelle.

Festhalle Plauen

01.05.2015, 20.00 Uhr, Quadro Nuevo und die Vogtland

Philharmonie 21,35/25,35/29,35 €

04.10.2015, 19.30 Uhr, Katrin Weber – Nicht zu fassen

19,95/24,35/29,85 €

23.09.2015, 14.30 Uhr, Gala der Operette 18,35 €

Parktheater Plauen

22.08.2015, 19:30 Uhr, Vicky Leandros 58,30 €

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information von Mai bis September mit geänderten Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.10.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Alle Termin- und Preisangaben der Veranstaltungen ohne Gewähr!

Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen,

Montag-Freitag: 10.00 -17.00 Uhr und Samstag: 10.00 -13.00 Uhr,

Tel. 0 37 41/291 10 27; Fax: 0 37 41/291 31028; E-Mail:

touristinfo@plauen.de, Internet: www.plauen.de/tourismus

Festhalle: Steimle und Pelzig

Geschichten, Lieder und noch mehr mit Uwe Steimle und seinem Jazz Trio: „Zeit heilt alle Wunder“ sind am **11. April ab 19.30 Uhr** in der Festhalle als einzigartige Reise zu erleben.

Eigene Lieder und Texte, aber auch bekannte Stimmungshits wie „Du hast den Farbfilm vergessen“ fließen, natürlich „Steimlerisch“ umgestaltet, eindrucksvoll ins Programm ein. Er überzeugt nicht nur mit seiner trockenen authenti-

schon witzigen Art, sondern auch mit seinem musikalisch-sängerischem Talent.

„Pelzig stellt sich“ heißt es dann am **23. April um 20.00 Uhr** ebenfalls in der Festhalle mit dem aktuellen Kabarettprogramm von Frank-Markus Barwasser. Wie findet man sich in einer Welt zu recht, in der es auf komplizierte Fragen so verdächtig einfache Antworten gibt und auf einfache Fragen so verdächtig komplizierte

Antworten? In „Pelzig stellt sich“ lässt der Kabarettist Frank-Markus Barwasser seine Kunstfigur ohne Gäste einmal mehr als Fragesteller auftreten, denn fragende Zweifler sind ihm näher als Besserwisser. „Glaube denen, die die Wahrheit suchen und zweifle an denen, die sie gefunden haben“ – den Satz scheint der französische Schriftsteller André Gide einem Erwin Pelzig geradezu auf den Leib geschrieben zu haben.

Schüler-Theatergruppe gastiert mit „Die gelehrten Frauen“

Nach zwei erfolgreichen Auftritten in Zwickau ist die Theatergruppe des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau mit ihrem Molière-Stück „Die gelehrten Frauen“ am **Sonntag, den 19. April um 18 Uhr**, zu Gast auf der Kleinen Bühne im Vogtlandtheater. Die Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klasse überzeugten bereits das Zwickauer Publi-

kum und dürfen nun in Plauen auf der Bühne stehen. Molières „ganz und gar vollendetes Lieblingsstück“ kommt in einer Art Kammerspiel zur Aufführung. Zeitlose Themen wie Emanzipation, Eltern-Kinder-Konflikt, Eitelkeit, Liebe, Neurosen und Sehnsüchte werden sowohl mit viel Witz als auch psychologischem Tiefgang dargestellt.

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am 2. Mai 2015

Gemeinsam für Ihren Erfolg mit Werbung im Mitteilungsblatt

Ihre Berater:

Jens-Peter Zschach, Tel. 03741 408 25 119
Carmen Würfel, Tel. 03741 408 25 112
Jana Thum, Tel. 03741 408 25 115
Ronald Hofmann, Tel. 03741 408 25 114
Wolfgang Höll, Tel. 03741 408 25 113
Wolfram Graf, Tel. 03744 827625221
Jörg Schlage, Tel. 03744 827525220

DAS URLAUBS- UND FREIZEITMAGAZIN DER REGION Frühjahr/Sommer 2015

Erhältlich in den
Shops von BLICK
& FREIE PRESSE.

Bestellung
und Abo
unter:

www.willkommen-in-sachsen.de
oder ☎ 0371 3349131
www.blick.de und www.freiepresse.de



Das Telefon für alle Fälle

Reisen & Urlaub

Reiseservice • Andreas Steinbach Jöbñitzer Str. 25 • 08525 Plauen
TMG Mobiler Reiseberater - Tel. 03741 279555 • Mobil 0173 - 4403807
Flüge Reisen Reiseschutz Anruf genügt! www.a-s.reisepreisvergleich.de • Mail: a-s@reisepreisvergleich.de

Bauen & Wohnen

HGS WINKLER • Haushaltgeräte-Service & Wartung
Reparatur: 03741/385831
Annahme: 0170/8090523
Jöbñitzer Str. 70, 08525 Plauen

Bestattung

Bestattungen "PARTNER" Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm. 
Ihre einheimische Bestatterin mit Verabschiedungsraum
NUR: Äußere Reichenbacher Straße 25
Tag und Nacht ☎ 03741 / 44 22 76

Internet: www.Bestattungen-Karin-Werner.de

GLITZNER ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz
Tel. 03 74 21 / 25 94 20

Wertstoffhof	Montag	07:30 - 16:00 Uhr
Kompostsubstrate	Dienstag	07:30 - 17:00 Uhr
Containerdienst	Mittwoch	07:30 - 16:00 Uhr
	Donnerstag	07:30 - 17:00 Uhr
	Freitag	07:30 - 16:00 Uhr
	Samstag	08:00 - 12:00 Uhr

MEISTER IM DETAIL WERNER TÜBKE



SCHLOß VOIGTSBERG 22. MÄRZ - 21. JUNI 2015



PARTNER: Sparkasse
Vogtland



SCHLOSSLAND SACHSEN



WWW.SCHLOSS-VOIGTSBERG.DE



HTS-Bau GmbH Plauen

Holbeinstraße 35c, 08527 Plauen
Tel.: 03741 705600, Fax: 705608, Mobil: 0171 2767594
Mail: info@hts-bau.de, www.hts-bau.de

**Zusammen
2 starke Partner!**

Ihr ortsansässiges Tiefbau-Unternehmen HTS-Bau Plauen setzt Ihren Einbau der **NEUEN KLÄRANLAGE** in Zusammenarbeit mit der Firma **Bergmann Beton+ Abwassertechnik GmbH** für Sie fachgerecht um.

Weltneuheit!

Eine Innovation der **BERGMANN Gruppe**

Voller Kleinkläranlagen-Komfort mit Einmal-Wartung und Barrierefreiheit.

WSB® clean ist die einzige Kleinkläranlage mit dem originalen, vollbiologischen Wirbelschwebbettverfahren, die nur eine Wartung im Jahr braucht. Dies genehmigt und bestätigt das Deutsche Institut für Bautechnik.

Neben der Kosten- und Zeitersparnis entfallen mit der Einmal-Wartung vor allem die vielen vorgeschriebenen Aufgaben, die Sie als Besitzer einer Kleinkläranlage bisher übernehmen mussten. Ab sofort erfüllen wir diese Aufgaben für Sie. Zusätzlich sichern wir den ordnungsgemäßen Betrieb Ihrer WSB® clean-Anlage rund um die Uhr. Und zwar zu sehr attraktiven und langfristig verbindlichen Konditionen.

Zugleich ist die Einmal-Wartung die Basis für die Barrierefreiheit von WSB® clean. Da die gesamte Steuerung und Überwachung Ihrer Kleinkläranlage von autorisierten Fachleuten übernommen wird, ist sie alters- und behindertengerecht. Die Leistungsfähigkeit, Nutzerfreundlichkeit und Zuverlässigkeit machen WSB® clean zu einer Klärlösung, die Sie ein Leben lang begleitet und die über Generationen hält.

Wartungsfestpreis 156,- €/Jahr
für 4, 6 u. 8 EW-Anlagen.

Die richtige Kläranlage bis ins hohe Alter.

Das Zuhause ist einer der wichtigsten Punkte im Leben. Mit steigendem Alter muss sich das Wohnumfeld auf neue Anforderungen einstellen. Nun ist Barrierefreiheit der entscheidende Faktor. Mit WSB® clean hat die Bergmann Gruppe, ein mittelständisches Familienunternehmen aus Penig, eine Klärtechnologie entwickelt, die langfristig zuverlässig arbeitet und zugleich einfach nutzbar ist. Damit eignet sich die Anlage für durchgängige Barrierefreiheit. Dieses Qualitätsmerkmal wurde von der „Materialforschungs- und -prüfanstalt an der Bauhaus-Universität (MFPA)“ genau analysiert. Am 17.02.2015 erhielt die Bergmann Gruppe vom MFPA schließlich das Zertifikat, das die Barrierefreiheit von offizieller Seite bestätigt. **Barrierefreiheit als Nachrüstung und Neubau.**

Über ihre ersten Erfahrungen mit der barrierefreien Anlage berichtet Anita Berger aus der Gemeinde Langenleuba-Oberhain: „2009 wurde meine WSB® clean Kleinkläranlage eingebaut. Inzwischen bin ich 75 Jahre alt und merke, dass mir die Aufgaben, die ich als alleinstehende Anlagenbesitzerin habe, zunehmend schwerer fallen. Im Herbst 2014 rief mich die Bergmann Gruppe an und stellte mir die Einmal-Wartung vor, durch die meine Kleinkläranlage altersgerecht wird. Seitdem die Fernwartung bei mir nachgerüstet wurde, muss ich nicht mehr zur Anlage gehen und den Deckel anheben, um zu schauen ob alles in Ordnung ist. Auch die Steuerung muss ich nicht mehr auslesen und brauche kein Betriebstagebuch führen, was ich bisher jeden Monat tun musste. Es freut mich, dass ich nun eine barrierefreie Anlage habe, die fachkundig überwacht wird.“

Genauso komfortabel wie der zentrale Abwasseranschluss.

Voraussetzung für Barrierefreiheit und Einmal-Wartung ist die Fernwerktechnologie click + clean®, eine weitere Entwicklung der Bergmann Gruppe. Diese innovative Anlagen-Steuerung gehört bei allen neuen WSB® clean-Anlagen mit dazu. Gleichzeitig kann sie bei bestehenden Anlagen nachgerüstet werden. Bei click + clean® ist ein GPRS-Modul in der Steuerung integriert, was die Daten zur Anlagenleistung an das damit vernetzte Internet-Portal sendet. Darüber können sich auch die Fachleute in die Steuerung einwählen, um die Konfiguration anzupassen. Mit diesem Servicepaket erreicht eine Kleinkläranlage erstmalig die Sicherheit und den Komfort des zentralen Anschlusses. Dieser Erfolg macht das Unternehmen stolz, was Geschäftsführer Lars Bergmann unterstreicht: „In den vergangenen 18 Monaten entschieden sich bereits ca. 1.000 Kunden für unser neues Produkt. Daran sehen wir, dass es für Hausbesitzer wirklich wichtig ist.“



**Barrierefreie
Kleinkläranlage**



- ✓ kein Gang zur Anlage
- ✓ kein Deckel-Anheben
- ✓ keine Sichtprüfung
- ✓ keine Dokumentation
- ✓ keine Probleme

Bergmann Beton + Abwassertechnik GmbH
Am Zeisig 8 | 09322 Penig Tel.: 037 381 | 8610 www.wsb-clean.de



Qualität aus Sachsen.



➔ Profitieren Sie von Einmal-Wartung und Barrierefreiheit.
Wir beraten Sie gern: